

sensor



September 2024 Nr. 123

ARTISTIK-SZENE HEIMATHAFEN OPENING **MUTTERGEFÜHLE**
TEPPICHKUNST **TURNFEST-SAMMLUNG** INDUSTRIEKULTUR





Künstlerverein
Walkmühle

23.8.-10.11.



ZWISCHEN WURZEL UND WIPFEL

Fragmente aus dem Netzwerk Wald

Ausstellungsinfos: www.walkmuehle.net



Editorial

Was der Heimathafen mit Akrobatik zu tun hat,

habe ich mich bis dato nie gefragt, liebe sensor-Leser:innen. Bei der Arbeit an dieser sensor-Ausgabe, mit der wir uns aus unserer Doppelausgaben-Sommerpause zurückmelden, wurde mir aber plötzlich klar: Sehr viel hat der Heimathafen mit Akrobatik zu tun.

Der Akrobatik – die in unserer Stadt beachtlich und beeindruckend präsent ist – widmen wir uns in der aktuellen Titelstory. Der Heimathafen feiert in diesem Monat, was wir natürlich ebenfalls in dieser Ausgabe würdigen, sein „Grand Opening“ im Alten Gericht. Das eine hat mit dem anderen erstmal ungefähr gar nichts zu tun. Wenn ich mir allerdings unsere von Leonie Hamm gezeichnete Cover-Illustration anschau, denke ich: Dies könnte auch eine Illustration der Heimathafen-Geschichte sein.

Es ist eine lange Geschichte, die zu einem glücklichen und aufregenden Ende geführt hat. Für die Heimathafen-Macher und ihre Community, aber auch für die Stadt Wiesbaden und die Region. Es ist eine Geschichte, deren Ausgang auf dem langen Weg keineswegs immer sicher war. Wie in der Artistik wurde an dem Projekt äußerst präzise, hochkonzentriert und wilensstark gearbeitet. Es hätte aber auch, so wie artistische Nummern, jederzeit schiefgehen können. Ein Drahtseilakt!

Es war ein Weg, auf dem jongliert und sich gestreckt und auch mal verrenkt wurde, auf dem Kopfstände gemacht und Bälle (aka Ideen und Visionen und Wünsche inklusive konkreter Forderungen) in die Luft geworfen und bestenfalls, aber durchaus nicht immer, aufgefangen wurden. Ein Weg, den das Denken in Möglichkeiten und nicht in Unmöglichkeiten bestimmte, auf dem, wie in der Artistik, Kraft und Mut, gar Waghalsigkeit, und Ausdauer, gefragt waren, aber auch filigrane Feinarbeit und Balance.

Das Projekt Heimathafen ins Alte Gericht war eine Nummer, die – wie gute Artistik – mitunter den Atem, und manchen Involvierten auch den Schlaf, raubte. Es war ebenso eine Nummer, bei der insbesondere eine Person – Dominik Hofmann, der auch seine hundert-x-te Präsentation mit einem ansteckenden Elan und Fieber und einer Frische und Entschiedenheit vortrug, als sei sie ihm just in diesem jeweiligen Moment in den Sinn gekommen – in der Manege stand. Eine Nummer, bei der der Star in der Manege aber auf Mitstreiter:innen zählen konnte, die in den unterschiedlichsten Phasen und auf unterschiedlichsten Ebenen, im Hin-

ter- wie im Vordergrund, mit ihm an einem Strang zogen. Weil sie alle mit ihm diesen einen großen Traum träumten.

Auch ich durfte zu dieser Gang der Träumer gehören, durfte diesen Traum von ungefähr der ersten Stunde an begleiten. Anfangs mittendrin, als ich gemeinsam mit Dominik und getragen vom Input und Support vieler kluger Köpfe das erste Ideenpapier zweier „Wiesbadener mit Weite-Welt-Perspektive“ ausbrüten durfte, im Lauf der langen Jahre seither dann eher von der Tribüne aus, weiter mit träumend und fiebernd, dass die Geschichte gut ausgeht. Es macht mich glücklich, heute festzustellen: Die Geschichte ist gut ausgegangen. Das Grand Opening kann gefeiert werden – und mit ihm eine Geht-nicht-gibt's-nicht-Mentalität, von der unsere Stadt noch viel mehr vertragen kann. Der Blick zurück nach vorn offenbart: Ziemlich viel von unserem ersten Ideenpapier ist Wirklichkeit geworden. Ziemlich viel und noch viel viel mehr. So soll und darf und wird es weitergehen. Applaus, Applaus!

[Dirk Fellinghauer](#)
[sensor-Jongleur](#)



(((6



(((13

Inhalt

- 6))) **Balance und Bewegung:** Höchst lebendige Artistikszene in Wiesbaden
- 10))) **Was ist los!?** Gesprächsstoff und Gerede
- 12))) **Start-up Slam Wiesbaden vs. Mainz**
- 13))) **So wohnt Wiesbaden:** Turn-Museum im eigenen Haus
- 14))) **Artistik, aber wo? Angebote im Überblick**
- 16))) **Entdecken: Industriekultur**
- 18))) **Verzögertes Mutterglück – Schwere Geburt.** Belastung. Und Hilfe.
- 22))) **Am Ziel:** Der Heimathafen feiert Grand Opening
- 24))) **Perlen des Monats und Veranstaltungskalender**
- 34))) **Handwerk:** Teppichkunst in Wiesbaden
- 36))) **Kunst:** Women in Leadership / Netzwerk Wald

- 39))) **Auf und zu:** Kommen und Gehen in Gastro- und Geschäftswelt
- 41))) **Geschäft des Monats:** La Nature – natürlich schön
- 42))) **Kleinanzeigen und Orts-Rätsel**

VRM GmbH & Co KG
Anschriřt:
Erich-Dombrowski-Strnße 2,55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschriřt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen) Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRA 535 pHG: VRM Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung (Redaktions- & Anzeigenleitung)
Dirk Fellinghauer (Verantwortlich)
Langgasse 21 – 65183 Wiesbaden
Tel: 0611/355 5268 Fax: 0611/355 5243
www.sensor-wiesbaden.de
hallo@sensor-wiesbaden.de

Anzeigenverantwortlich: Melanie von Hehl
Layout/Satz Thorsten Ulrich, www.1751pi.de

Titelbild Leonie Hamm

Mitarbeiter:innen dieser Ausgabe
Text Anja Baumgart-Pietsch, Anna Engberg, Lenie Hasanpour, Dorothea Rector, Christina Schäfer, Falk Sinß

Foto/Illustration Sharbendu De, Reinhold Fischenich, Lenie Hasanpour, Marc „King Low“ Hegemann, Katerina Kruska, Arne Landwehr, Johannes Lay, Christine Lipski, Kai Pelka, Nele Prinz, Veranstalter- und Herstellerfotos, Repro / ISDN Team

Lektorat Hildegard Tischler

Termine termine@sensor-wiesbaden.de oder wiesbaden-lokales@vrm.de

Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. eines Vormonats

Verteilung
VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Wiesbaden | Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media
www.facebook.com/sensor.wi
www.twitter.com/sensorWI
www.instagram.com/sensor_wiesbaden

Wir danken unseren Förderabonnenten
Anuschka Emy-Eirund, Andrea Baermann, Ulla Bai, Andreas Bareth, Lars Bauer, Samantha Belea, Silvia Bergmann, Sven Biernath, Peter Bläher, Beate Bödeker-Kenke, Michael Brandt, Ulrich Chilian, Dennis Centner, renna deluxe, Sabine Drotleif, Rolf Engels, Patrick Ebeling, Richard Eisenblätter, Pia Fabian, Fauth & Gundlach GmbH, Janina Fersini, Flow Working, David Geisberger, Christine Giani, Lydia Goll, Daniel Groß, Jutta Gruszka, Barbara Haase, HANKEWICZ Elektro- und Lichttechnik, Rolf Hedtke, Heike Hientzsch, Mira Hill, John Hillbrand, Sascha Hillingshäuser, Bernd Hofmann, Kerstin Hennig, Christiane Jahn, Andreas & Mirjam Kempers-Handke, Kristina Krämer, Alexander-Kim Hardt, Harald Jacob, Susanne Jensen, Anna Kenison, Kerstin Kiel, Dr. Julia Kleinhenz, Peter Kabelitz, Sabine Klug, Alexander Koch, Kochwerkstatt Wiesbaden, Lorenzo, Meike Körner, Karsten Krämer, Sabine Krug, Franka Lenz, Dunja Lützenkirchen, Samater Liban, Petra Lutz, Ronny Maritzen, Gabriela Mizerska, Anja Müller-Schick, Helmut Müller, Sibylle Naumann, Jessica Odenwald, Alrun Piur, Familie Popp, Gwendolyn Siercke-Tiefel, Sven Moritz, Michaela Reuthe, Leonie Riff, Anna Ripka, Andreas Rimello, Janine Sanchez, Helga Schuler, Dirk Scharhag, Vanessa Schoof, Ute Schmidt, Bettina Schreiber, Corinna Siede, Markus Stein, Sandra Steinbach, Kerstin Stephan, Marie-Luise Stoll-Stephan, Ulrike Stimpel, SPD-Rathausfraktion, Ticketschmiede GmbH, Cornelia Trapp, Anton Trexler, Jens Uhlherr, Sabine van Ender, Angela Vockel, Katrin Walsdorfer, Adriano Werner, Mihaela Zaremba

www.sensor-wiesbaden.de/abo

Abbildung: Fabian Knecht - Stemm - Courtesy Galerie Alexander Levy, Berlin. © Fabian Knecht.



Tage der Industriekultur Rhein-Main Voller Energie 14.-22.9.2024



Programm hier abrufen:
krfrm.de/IndustriekulturRM24

AFTER WORK SHIPPING
MAINZ/WIESBADEN

Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.
Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

#Wlticker



Engagierter Kreativer: Trauer um Stephan Fink

Mit Stephan Fink verliert nicht nur die Agentur-, Werbe- und Kreativwelt, sondern auch die Stadt Wiesbaden eine herausragende Persönlichkeit. Der vielfach Engagierte verstarb am 14. August überraschend im Alter von 66 Jahren an Herzversagen. Er war Mitgründer, über Jahrzehnte hinweg Chef und zuletzt Aufsichtsratsvorsitzender der innovativen PR-Agentur Fink & Fuchs. Er war aber auch ein vielfach prägendes Gesicht im IHK-Ehrenamt und in anderen Bereichen und Projekten rund um Kultur und Gesellschaft. „Impulsgeber, inspirierender Experte, kluger Ratgeber, mitreißende Persönlichkeit“ waren nur einige der Attribute, die nach seinem überraschenden Tod genannt wurden.

Neue Wiesbaden-Touren

Wiesbaden erlebbar machen: Dafür sorgen die insgesamt 46 Gästeführer:innen, zwölf davon seit Juni neu im Einsatz, mit neu angebotenen Touren, etwa zu Geschichte und Geschichten, Natur und Wasser, Kunst und Kultur sowie Kulinarik (Foto Chateau Nero). Besonders gefragt sind auch „Schnupperführungen“. Eine Übersicht über alle Angebote gibt es unter tourismus.wiesbaden.de und in der Tourist-Info.

Stadt verkauft Baugrundstücke

Die Stadt bietet in den Neubaugebieten Bierstadt-Nord (Foto: Erika Noack) und Nordenstadt-Hainweg mehrere Baugrundstücke für Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften im Passivhausstandard zum Verkauf an Privatpersonen an. Nähere Infos unter www.wiesbaden.de.

de. Durch den Verkauf zum Festpreis von 1.100 Euro pro Quadratmeter wolle die Stadt ihren Beitrag dazu leisten, die Kostenentwicklung auf dem Immobilienmarkt nicht zusätzlich anzuhetzen. Bevorzugt werden diese Grundstücke an Familien mit Kindern vergeben.

Klangvoller Eintrag ins Goldene Buch

Vor ihrem umjubelten Konzert beim Rheingau Musik Festival im Kurhaus haben sich die weltbekannte Violinistin Anne-Sophie Mutter sowie der renommierte Dirigent und Pianist Daniel Barenboim in das Gästebuch der Stadt Wiesbaden eingetragen (Foto: Ansgar Klostermann). Die Eintragung würdigte das außergewöhnliche gesellschaftliche und musikalische Engagement der beiden. OB Gert-Uwe Mende bezeichnete es als „eine große Ehre für Wiesbaden, solch herausragende Persönlichkeiten der Musikwelt willkommen zu heißen“. Barenboims West-Eastern Divan Orchestra, das junge Musiker aus Israel, Palästina und weiteren Ländern des Nahen Ostens zusammenbringt, stehe für die Hoffnung auf Frieden. Anne-Sophie Mutter kehrt im Rahmen des Rheingau Musik Festivals am 6. September zu einem Konzert mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra nach Wiesbaden zurück.

530 Azubi-Chancen

Der Countdown läuft: Eigentlich sollte bis 1. September der Startschuss fallen für alle, die eine Ausbildung machen wollen. „Doch auch für Jugendliche, die sich später entscheiden, ist der Zug noch längst nicht abgefahren. Auch ‚Spätstarter‘ haben immer noch gute Chancen, in Wiesbaden einen Ausbildungsbetrieb zu finden. Sogar bis spät in den Herbst hinein“, sagt IG Bau-Bezirkschef Karl-Heinz Michel.



Nicht/s vergessen! Der #Wlticker fortlaufend aktualisiert auf: sensor-wiesbaden.de/witicker

StraßenSchnappSchuss
DOMINIK GEORG (36), PARK ART SPACE-MACHER

Hey, ein neues Pop-up – was hat es damit auf sich?
Der Wiesbadener Comic-Künstler Catoons (Insta: [catoons.art](https://www.instagram.com/catoons.art)) öffnet hier bis auf Weiteres jeden Samstag und Sonntag von 12 bis 20 Uhr sein „Spooner Pop Up“ mit Kunst, Cornflakes und Ice Cream – wie er sagt, eine nostalgische Referenz an seine Kindheits-Wochenenderinnerungen: Aufstehen, Cornflakes machen, Fernseher an und Cartoons schauen.

Klingt cool – und was tut sich sonst in eurem Space?
Im Moment leider nicht so viel. Regulären Ausstellungs- und Galeriebetrieb schaffen wir vorerst zeitlich nicht. Ein paar Workshops laufen noch, und wir nutzen die Räume als Büro für verschiedene Projekte. Aber keine Sorge, wir wollen den PARK Art Space nicht aufgeben und halten euch über unsere Webseite park-art.de und Insta auf dem Laufenden.

Wir sind gespannt. Und wie war dein Sommer?
Insgesamt zu kalt und zu verregnet. Aber in den letzten Wochen wurde es ja doch noch. Und das Weinfest war richtig schön. Ich habe zwar nur drei Besuche geschafft, aber die waren einfach nur wunderschön.

Interview & Foto: Dirk Fellinghauer, Illustration: Marc "King Low" Hegemann

Falk Fatal

STELLT DIE RAUMFRAGE



In der Stadt herrscht Wettbewerb zwischen Räumen. Wohnraum, Parkraum, Kulturraum, Spielraum, Lebensraum – sie alle konkurrieren miteinander. Denn Freiraum ist begrenzt. Die Stadt hat nur eine bestimmte Menge an Platz zu bieten. Besonders in einem der dichtestbesiedelten Stadtvierteln Deutschlands wie dem Westend, wo Raum per se knapp ist.

Es ist deshalb wenig verwunderlich, dass die Umwidmung des Elsässer Platzes einige Gemüter erhitzt. Denn hier kollidieren die Rauminteressen aufs Schärfste. Die größte Freifläche im Viertel, mit der die einen Kindheitserinnerungen an Zuckerwatte, Frühlingsfest und Karussell verbinden und die anderen dem kostenlosen Parkplatz nachtrauern, soll zum Quartiersplatz mit Parkanlage werden. Kostenloser Parkraum soll Spiel- und Lebensraum weichen.

Das gefällt nicht allen. Besonders den Parkplatzbeweinern, die jede Umnutzung öffentlicher Freiflächen, die auch als Parkplatz dienen könnten, betrauern, als hätten sie gerade das erstgeborene Kind verloren oder der Benzinpreis wäre um fünf Euro gestiegen. Ich kann das sogar ein Stück weit verstehen, besonders im Fall des Elsässer Platzes. Dieser war oftmals für viele, auch Nichtviertelangehörige, die letzte Hoffnung, irgendwie einen Parkplatz zu finden. Auch der Autor dieser Zeilen hat den Platz – besonders zu nächtlicher Stunde – schon angesteuert, in der Hoffnung, nach stundenlangem Kreisen um den Block wenigstens hier sein Auto loszuwerden.

Der Wegfall solch einer Freifläche erhöht den Parkdruck. Das neuerichtete Parkhaus, das als Ersatz für die weggefallenen Parkplätze dienen soll, mindert diesen nur bedingt. Nicht alle haben dort einen festen Parkplatz erhalten, andere können oder wollen sich keinen Dauerparkplatz im Parkhaus leisten, für sie wird die Parkplatzsuche noch schwerer. Selbstverständlich gibt es kein natürliches Recht auf kostenlosen Parkraum, ein wenig verstehen kann ich den Unmut trotzdem.

Letztlich ergeht es den kostenlosen Parkplätzen nicht anders als niederschweligen, unkommerziellen Kulturangeboten, die es immer schwerer haben, einen Platz zu finden, und lukrativeren Angeboten weichen müssen. Raum ist rar in einer wachsenden Stadt, und gemäß der vorherrschenden kapitalistischen Logik muss er sich vor allem lohnen. Auch wenn der Elsässer Platz aktuell noch ziemlich trist wirkt, freue ich mich auf den Park, der dort entstehen wird und die lauschigen Sommerabende, die zum Verweilen einladen werden. Das Mehr an Lebensraum überwiegt das Weniger an Parkraum deutlich. Bitte mehr davon.

Mehr Falk Fatal: „Saure Äpfel im Nizza des Nordens – 100 sensor-Kolumnen“, Edition subkultur, ISBN: 978-3-948949-24-2

Rekordstadt Wiesbaden



Das größte privat finanzierte Festival Europas und eines der größten Musikfestivals überhaupt ist das Rheingau Musik Festival. Was 1987 auf Initiative von Michael Herrmann, bis heute Intendant des Festivals, begann, beschert bis heute als „Sommer voller Musik“ der Region, insbesondere dem Rheingau inklusive Wiesbaden, besondere Konzerterlebnisse an einzigartigen Schauplätzen. Das Wiesbadener Kurhaus sowie der Kurpark gehören zu den Hauptspielstätten des Festivals. Die geniale Finanzierungsidee: Die über 150 Konzerte werden einzeln an Sponsoringpartner „verkauft“. Siehe (und höre!) da: Die Rechnung geht auf.

Welche Rekorde kennen Sie? Mail an hallo@sensor-wiesbaden.de

Balance und Bewegung

ZIRKUSARTISTIK IN WIESBADEN HAT
EINE LANGE TRADITION.
UND EINE HÖCHST LEBENDIGE SZENE.
MAN MUSS NUR WISSEN, WO.

Von Anna Engberg. Fotos: Johannes Lay.

Wenn Ende Oktober der European Youth Circus (EYC) erneut seine Zelte auf dem Dern'schen Gelände aufschlägt, wird Wiesbaden wieder für einige Tage zum Zentrum der Artistenszene Europas. Der alle zwei Jahre gastierende Wettbewerb um den Zirkusnachwuchs ist als buchstäblich atemraubendes Festival nicht nur für die Wiesbadener, sondern auch für internationales Publikum ein echtes Highlight.

Zirkus für alle auf dem Elsässer Platz

Abseits des Rampenlichts findet Artistik das ganze Jahr über in Wiesbaden statt – und Platz. Ob Vertikaltuch, Trapez oder Jonglage, es gibt etliche feste und viele freie Angebote, für Kinder und Jugendliche wie auch für Erwachsene, für Neueinsteiger wie für Geübte.

Ganz neu tut sich in diesem Sommer zirkusmäßig etwas auf dem Elsässer Platz. Auf dem einstigen riesigen Parkplatz im Westend entsteht aktuell eine Erholungs- und Freifläche. Ideen für Zwischennutzungen sind willkommen. Eine besonders gute hatte der Neue Zirkus: In den ersten beiden Wochen nach den Sommerferien – noch bis zum 5. September – wird der Elsässer Platz nun zwischenzeitlich für künstlerische Angebote genutzt.

Unter dem Motto „Zirkus für alle“ verlegt dieser seine Angebote auf den Elsässer Platz und öffnet das Training für alle Interessierten. Neben Einrädern, Laufkugeln und Jonglagematerial wird unter anderem eine freistehende Luftartistik-Anlage aufgestellt, damit sich Jung und Alt im Freien an Vertikaltuch, Trapez und Luftring versuchen können. „Einfach vorbeikommen und mitmachen“, lädt Caren Beber, Leiterin des Vereins Neuer Zirkus e.V. ein. Zudem findet vor Ort eine Zirkusvorstellung vom Kinder- und Jugendzirkus Waldoni statt.

Flambolino, Flambolé und Flambess

Ebenfalls im Westend unterhält der Neue Zirkus mittlerweile eines seiner Hauptquartiere: Im Kinderzentrum Wellritzhof und im Gemeindezentrum Schelmengraben – derzeit auch an der Helene-Lange-Schule – trainieren aktuell rund 100 Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und seit Ende 2021 auch Erwachsene in regelmäßigen Kursen, Workshops und offenen Angeboten, angeleitet von derzeit sechzehn aktiven Trainern.

Angeboten werden unterschiedlichste Zirkus-Genres von der Jonglage mit Bällen, Ringen, Keulen und Diabolos über Balancen wie Seil- und Kugellaufen, RolaBola, Einrad und Leiter bis hin zu Clownerie, Akrobatik und Luftartistik in den Disziplinen Tuch, Trapez und Luftring alias Aerial Hoop. „Bei uns können Menschen aller Altersklassen unter Anleitung die verschiedensten Zirkustechniken erlernen“, erklärt Beber: „Dabei braucht man keine besonderen Vorkenntnisse, die Einstiegskurse sind für alle geeignet.“

Das Angebot teilt sich in drei Altersgruppen: Während im „Flambolino“ Kinder unter 14 Jahren künstlerische Skills erlernen, trainieren im 2009 gegründeten Jugendzirkus „Flambolé“ Jugendliche ab 15 Jahren. Mit „Flambess“ hat der Neue Zirkus zudem eine Sparte für Junges Variété ab 20 Jahren. Doch egal wie alt: Gefördert werden bei allen Angeboten die motorisch-koordinativen Fähigkeiten, aber auch soziale Kompetenzen.

„Das gemeinsame Erarbeiten und Aufführen des Showprogrammes erweitert persönliche Ausdrucksmöglichkeiten, fördert die Gemeinschaft und stärkt das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl“, berichtet Beber über den partizipatorischen Ansatz der zirkuspädagogischen Arbeit und betont: „Zirkuskunst hat nämlich auch eine therapeutische Funktion.“

Fröhliche Artistik, wo bis vor kurzem Blech das Bild bestimmte. „Neuer Zirkus“-Aufführung auf dem Elsässer Platz.





Was sie im Wellritzhof gelernt haben, präsentierten die jungen Artistinnen auf dem Elsässer Platz. Bis Anfang September wird dort nochmals „Zirkus für alle“ geboten.

Kinderzirkus mit Tradition – seit 1985

Sie selbst hat sich dem Neuen Zirkus, der damals noch als Wiesbadener Kinderzirkus firmierte, schon im ersten Gründungsjahr angeschlossen – im Alter von nur fünf Jahren. „Das ist bald 40 Jahre her“, lacht Caren Beber. Der Zirkus war damals als städtisches Projekt des Amtes für soziale Arbeit angelegt. Später stellte man feste Zirkuspädagogen ein, die das Angebot als festen Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit in Wiesbaden etablierten. Mit dem gleichnamigen Verein ist seit 1998 noch mehr Unterstützung hinzugekommen.

Nach ersten Auftritten besserte Caren Beber als Jugendliche ihr Taschengeld als Übungsleiterin bei den Zirkusferienspielen der Stadt auf. „Schnell wurde mir klar, dass es mir deutlich mehr Freude bereitet, zu unterrichten und zu inszenieren“, erzählt die Zirkuspädagogin in der Retrospektive. Mit ihren Kolleginnen Carolin Schäfer und Linda Rau, die ebenfalls bereits als Kind Artistenluft schnupperten, plant sie aktuell die Zirkusferienspiele im Herbst, wo es wieder heißt „Manege frei im Westend 2024“.

Von Wellritzhof bis Kurpark – die Locations

Artistisch aktiv sind die beiden bevorzugt im Kinderzentrum Wellritzhof – dem Ort, der mit seiner Rundbau-Arena auch baulich für das zirkuspädagogische Angebot des Vereins angelegt ist: „Form und Aufbau entsprechen genau einer Zirkusmanege. Es sind Luftaufhängungen und Bodenverankerungen für artistische Geräte installiert.“ Aktuell trainieren hier Anfängergruppen, der Jugendzirkus Flambolé (Dienstagabend ab 19 Uhr), die Luftartistik-Gruppen und Erwachsenenkurse. Für fünf Euro pro Monat kann bei „Flambess“ außerdem jede:r Interessierte mit artistischer Vorkenntnis die Anlagen in der Wellritzstraße nach Absprache nutzen, so zum Beispiel auch die für Luftartistik.

Ebenfalls in der Wellritzstraße liegt – gut versteckt – die Halle des Vereins Arco e.V. Wiesbaden, einst Programm-Kino in den 1990er Jahren. Die geräumige Halle mit Bühne wird vorwiegend für geförderte Kurse, Workshops und Projekte rund um Zirkus und Artistik genutzt. Diese richten sich an Kinder und Jugendliche und werden sowohl in der Schulzeit als auch in den Ferien angeboten.

Im Winter und bei schlechtem Wetter trifft sich hier zudem zwei Mal wöchentlich der Wiesbadener Jongliertreff nebst Akrobaten für ein offenes Training (Montag und Mittwoch ab 18:45 Uhr), zu dem auch gern die Mainzer Community dazustößt. Im Sommer findet beides im Freien am Schlachthof oder im Kurpark statt. Dann sehen aufmerksame Flaneure schon mal einen Hand-to-Hand auf dem Bowling Green.

„Wir sind eine Artistenstadt“

„Gerade wegen der vielen freien Gruppen und zahlreichen Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche ist Wiesbaden für mich eindeutig eine Zirkus- und Artistenstadt“, findet der Wahl-Wiesbadener Kevin Rensch, der als freier Trainer sowohl beim Neuen Zirkus als auch bei Arco arbeitet. In der Wiesbadener Innenstadt ist der Artist routinemäßig auf dem Einrad unterwegs: „So bin ich auch zu meiner Tätigkeit als Trainer gekommen. Ich wurde von Gabi Keast, der Gründerin des Kinder- und Jugendzirkus Wiesbaden, angesprochen.“

Zum freien Training bei Arco hat Rensch durch einen ähnlich glücklichen Zufall gefunden: „Ich übte im Park Handstand und wurde daraufhin eingeladen mitzumachen“, erinnert er sich. In gleicher Manier spricht er heute auch interessierte Leute in Wiesbaden an und lädt sie zum artistischen Selbstversuch ein. Er ist überzeugt: „Hier gibt es eine Community.“

Ausgleich zum Bürojob

Und diese besteht nicht nur aus jungen Begeisterten. Der 60-jährige Matthias, Bauingenieur aus Wiesbaden, frönt der Artistik „einfach, weil es Spaß macht und sportlich ist, ein guter Ausgleich zum Bürojob eben“. Angefangen hat er mit Diabolo, später wechselte er zu Akrobatik und Acroyoga. Marcus (35), Inhaber eines Gestaltungsmalerei-Betriebs aus Wiesbaden-Nord, wird am Wochenende und manchmal auch unter der Woche artistisch aktiv – „mit Freunden und Gruppen, die sich über Social Media organisieren.“ Er findet: „Die Stadt bietet einfach unglaublich schöne Parks und Möglichkeiten, sich gemeinsam akrobatisch zu betätigen. Das Beste? Es ist spielerisch ohne Wettbewerb, es geht um den Spaß an der Sache.“

Ferienkurse & Zirkuspädagogik

Ausprobieren kann man sich in der Arco-Halle in den festen Kursen des Vereins wie auch bei den vereinsunabhängigen, offenen Trainings, zum Beispiel am Vertikaltuch, im Ring und in Jonglage, beim Einradfahren, Kugellaufen und in Partnerakrobatik. Regelmäßig werden bei den Akrobaten starke Teilnehmer als Base gesucht.

„Arco ist auch an verschiedenen Wiesbadener Schulen mit Pop-up-Zirkus-AGs vertreten und bereitet aktuell eine zirkuspädagogische Ausbildung für Erwachsene namens ‚Circus in Motion‘ neben der bestehenden theaterpädagogischen Fortbildung ‚Bewegung-Spiel-Theater‘ vor“, berichtet Rensch, der bei den artistischen Ferienangeboten pro Woche im Schnitt schon einmal 40 bis 100 Kinder mitbetreut.

„Der Zirkus ist unser gemeinsamer Nenner“

Wo viele Menschen zusammenkommen, prallen oftmals auch (Lebens-)Welten aufeinander. „Das bietet Chancen“, findet Caren Beber, die das erstmals bei einem Austauschprojekt mit dem Circo Ocolmena in Ocotol in Nicaragua erlebt hat: „Denn die Leidenschaft für Artistik kann über Kontinente und jede Sprachbarriere hinweg verbinden.“

Über die Jahre hat Beber mit vielen, diversen Menschen Kontakt gehabt, erzählt sie dem sensor. „Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichstem Rückhalt, finanziellen Verhältnissen, persönlichen Herausforderungen und Bedürfnissen“, berichtet sie: „Der Zirkus ist dabei unser gemeinsamer Nenner. Wir trainieren zusammen, entwickeln Shows und Projekte. Und viele der Kinder, die der Verein betreut, bleiben, bis sie erwachsen sind und aufgrund ihres Studiums nicht weiter teilnehmen können.“

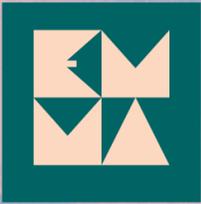
Partnerakrobatik bei vollster Konzentration: Kevin Rensch und Marcus Spohn demonstrieren auf dem Bowling Green den „Hand-to-Hand“.

Einfach mal hängen lassen. Na gut, vielleicht nicht ganz so einfach. Aber Übung macht die Meisterin.



Als Fünfjährige wurde sie aktiv im „Neuen Zirkus“, inzwischen gibt sie ihr Wissen als Zirkuspädagogin und Übungsleiterin weiter: Caren Beber und ihre Kollegin Linda Rau aus dem Vorstand des Neuer Zirkus e.V. im Kinderzentrum Wellritzhof.





Emma & Co.

Programm: September

01.09. ab 11 Uhr
3 JAHRE EMMA & CO
Sommerfest in der Emma

18 Uhr
PARZIVAL
Mit Christian Klischat

Start 03.09. – 27.05.25
Di 16:30–17:30 Uhr
BÜHNENBANDE
Ein Schauspiel-Projekt für Kinder
im Alter von 7–10 J
Freies Theater Wiesbaden

14.09. 11–13 Uhr
KÖRPER/SPUREN/SPÜREN
Tanz- & Bewegungsworkshop
von SYMSOMA

11.09. 19:30 Uhr
Spieleabend
Spontaner Impro-Spieleabend
Barbara Haker

06. & 07.09. 19:30 Uhr
Männerbünde
Ein surrealistisches Kammerspiel
für Erwachsene ab 16 J.
Redsloth Production

14.09. 15 Uhr (Kochbrunnen)
Emma, das Brunnenmädchen
Schauspielführung
Freies Theater Wiesbaden

28.09. 19:30 Uhr
Hommage auf die Frauen
Freies Theater Wiesbaden &
Theater 3D

29.09. 18:00 Uhr
Wurzeln – Ich – Sehnsucht
Eine 3-Gänge Performance
Theater 3D

Start 01.10.2024
Di 19:00–21:00 Uhr
Sein oder hier sein
Unser Amateur-Theater-
Ensemble

Infos & Tickets:
emma-und-co.de

Emma & Co.
Die Theaterwerkstatt
Goebenstraße 19
Wiesbaden

Was ist los?

GESPRÄCHSSTOFF UND GEREDE

Thilo von Debschitz tritt für CDU und FDP bei OB-Wahl an

Der nächste Kandidat für die OB-Wahl im März 2025 steht fest. Man darf ihn getrost einen Überraschungskandidaten nennen. CDU und FDP in Wiesbaden nominierten als gemeinsamen Kandidaten den 58-jährigen Designer und Agenturinhaber Thilo von Debschitz. Die Kreisvorsitzenden Ingmar Jung (CDU) und Christian Diers (FDP) beschreiben den Kandidaten so: „Ein erfolgreicher Wiesbadener Unternehmer und international anerkannter Gestalter. Er ist in unserer Stadt sehr gut vernetzt und war schon an vielen sozialen Initiativen maßgeblich beteiligt. Sein kreativer Kopf steckt voller Ideen, wie Wiesbaden in Zukunft besser regiert werden kann.“ Thilo von Debschitz, der die Strategie- und Kreativagentur Q im Jahr 1997 gegründet hat, erklärt: „Nach reiflicher Überlegung und intensiven Gesprächen bin ich zur Überzeugung gelangt, dass ich in diesem Amt Veränderungen bewirken kann.“ Er schätze den Austausch unterschiedlicher Standpunkte und die Suche nach den sachlich besten Lösungen, unabhängig von parteilichen Festlegungen im Vorfeld. Seine Kandidatur sei auch „ein Angebot, im Rathaus einen neuen Politikstil zu etablieren und dadurch verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen.“ Weitere bisher bekannte KandidatInnen für die OB-Wahl sind Amtsinhaber Gert-Uwe Mende (SPD) und Gesine Bonnet (Grüne).

Straßen im Wandel

Reichlich Veränderung in Wiesbadener Straßenbildern. Die Gerichtsstraße, die Moritz- und Oranienstraße verbindet, wurde als Fuß-



Der Coup ist schon mal gelungen. Thilo Debschitz hatte als OB-Kandidat niemand auf dem Schirm. CDU und FDP schicken den Designer und Agenturchef gemeinsam ins Rennen.

gängerzone eingeweiht. Auch die Erweiterung und Verstetigung der Wellritzstraße zur Fußgängerzone schreitet dieser Tage (und Wochen und Monate) voran. Die dortigen Gastronomen reagieren bestuhlungsmäßig pragmatisch-flexibel auf die Bauarbeiten. In der Ellenbogengasse erneuert ESWE Versorgung bis 31. Oktober in fünf Bauabschnitten die Gas-, Strom- und die Trinkwasserleitung. Darüber hinaus legt ESWE Netz erstmalig eine Fernwärmleitung. Im Anschluss soll die Ellenbogengasse nach einer kurzen Winterpause grundhaft erneuert, optisch aufgewertet und dem Bestandspflaster der übrigen Fußgängerzone gestalterisch angeglichen werden. Um das Weihnachtsgeschäft für den Einzelhandel nicht zu beeinträchtigen, wird ein Winterprovisorium eingerichtet, bis die Witterungsverhältnisse den Weiterbau im Frühjahr 2025 zulassen. Anschließend werden auf 117 Metern Länge insgesamt 700 Quadratmeter helle Natursteinplatten niveaugleich verlegt. Eine Abflurinne in der Mitte leitet Oberflächenwasser ab.

Dirk Fellinghauer

Gustav Mahlers

LIED DER NACHT

14.09.2024, 19.00 UHR
WIESBADEN, KURHAUS

FESTKONZERT
50 JAHRE
JUNGE DEUTSCHE
PHILHARMONIE

DIRIGENT
Jonathan Nott

Tickets kaufen



JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

GrandOpening!

(very late and maybe not so grand)

Der Heimathafen feiert Eröffnung und lädt die gesamte Stadt ein!
Wir feiern uns, wir feiern euch, wir feiern miteinander - drinnen und draußen, mit Kunst, Musik, Spaß, gutem Essen und Trinken.
Von mittags bis in die Nacht hinein. Sei dabei!

14. September 2024
Gerichtsstraße 2,
65185 Wiesbaden



MOZART GESELLSCHAFT WIESBADEN e.V.

Highlight der Saison

ORCHESTERKONZERT 1^{*1} Sonntag, 13.10.24, 17 Uhr
Münchener Kammerorchester, Maximilian Hornung (Violoncello, Leitung)
Werke: Wolfgang Amadeus Mozart, Divertimento F-Dur KV 138
Joseph Haydn, Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur | Vaja Azarashvili, Cellokonzert | Josef Suk, Streicherserenade Es-Dur op. 6

KAMMERKONZERT 1^{*2} Sonntag, 29.09.24, 11 Uhr
Katharina Martini (Querflöte)
Leo Herzog (Akkordeon)
Werke u. a. von Piazzolla, Chopin, Saint-Saëns, Vivaldi, Bach und Bizet

KAMMERKONZERT 2^{*2} Sonntag, 03.11.24, 11 Uhr
Laurens Patzlaff (Klavier)
Werke von Mozart, Beethoven und Improvisation

*1 Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22
*2 Vortragssaal im Landesmuseum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2-4

WWW.MOZARTWIESBADEN.COM

Karten: Tourist-Information, Marktplatz 1, Wiesbaden
Karten im Internet: www.ztix.de | Ticket-Hotline 06151 629461-0
Veranstalter: Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e. V. | Friedrichstraße 7 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 305022 | karten@mozartwiesbaden.com
Orchesterkonzerte: 30 € – 59 € | Kammerkonzerte: 24 €

Programm Sep 2024

Wöchentliche Termine	12 Do	14 Sa	15 So	4 Mi	5 Do	7 Sa	8 So	10 Di	11 Mi
Dienstag: 15:30–17:30 ZEICHENKURS	19:00–20:00 FÜHRUNG Die dunkle Seite des Jugendstils	10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Eindrücke sammeln im selbstgemachten Booklet	10:30–11:30 WILLKOMMENSFÜHRUNG in ukrainischer und russischer Sprache	12:15–12:35 NATURPAUSE Ludwig Christ – Pomologe und Wespenkenner	17:00–22:00 GLYG.BAR Wein und Fingerfood auf dem Museumsvorplatz	10:00–17:00 Eintrittsfreier Samstag! 11:00–15:00 MALTISCH	14:00–15:00 FÜHRUNG Jugendstil	18:00–19:00 VORTRAG "We are happy to see these things" – Khwe aus Namibia und das Archiv des Afrikanisten Oswin Köhler Mit Dr. Gertrud Boden, Goethe-Universität	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Was von Pechstein übrig bleibt
La – nger Donnerstag: 16:30–18:30 JUGEND+KUNST+CLUB 16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER 18:30–20:30 ZEICHENKURS	14:00–15:00 FÜHRUNG Alexej von Jawlensky	14:30–16:30 MUSEUMSSPIELE Mehrsprachiges Spiel & Atelierangebot	14:00–15:00 FÜHRUNG Alexej von Jawlensky	15:00–16:00 FÜHRUNG Die Farbe in der Natur	18:30–19:30 KUNST & RELIGION Cutaway – Ellsworth Kelly, White Relief over Black	12:00–12:30 + 12:45–13:15 FAMILIENFÜHRUNGEN Adivasi – das andere Indien	15:00–16:00 FAMILIENFÜHRUNG Südliches Afrika	14:00–15:00 FÜHRUNG Weibliche Stereotypen im Jugendstil	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust experience“ am Kranzplatz	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunst	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00–20:00 NATURPAUSE Das Kunsthandwerk der Adivasi	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ab 20 Fr DINNER WITH THE STRANGER Künstlerin Laila Zaidi Touis zu Gast bei dir	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	
	15:00–16:00 FÜHRUNG Natur sehen	15:00–16:00 FÜHRUNG Natur sehen	14:30–16:30 OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN Tierische Entdeckungsreise im Jugendstil	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00–20:00 FÜHRUNG Kunst und Räume	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust experience“ am Kranzplatz	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	14:30–16:30 OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN Tierische Entdeckungsreise im Jugendstil	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	15:00–16:00 FÜHRUNG Natur sehen	18:00–20:00 WIR SIND DIE JUGEND FREUNDE Offenes Get Together	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	18:00–20:00 WIR SIND DIE JUGEND FREUNDE Offenes Get Together	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	19:00 ERÖFFNUNG Alison Knowles – Retrospektive	14:00–15:00 FÜHRUNG Highlights der Kunstsammlungen	14:00–15:00 FÜHRUNG Alison Knowles – „The House of Dust“, Kranzplatz	
	14:00–15:00 FÜHRUNG Natur sehen	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Alison Knowles	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	19:00 ERÖFFNUNG Alison Know				



SO WOHT WIESBADEN

Museum im eigenen Haus

GÜNTER HERBER SAMMELT ALLES RUND UM DIE LANGE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN TURNFESTE



Bierhumpen voller Geschichten

Doch um Politik geht es Günter Herber beim Sammeln nicht. Seine Passion sind Devotionen der Turnfeste, und da gibt es alles, was auch heute in Souvenirshops steht. Die größte Sammlung hat er sicherlich von Bierhumpen mit Zinndeckeln. Vom fingernagelgroßen Exemplar für den Setzkasten bis zum mehrere Liter fassenden, aufwendig bemalten Riesengefäß hat er Hunderte, wenn nicht sogar Tausende von Exemplaren in seinem Haus.

Gleich im Flur stehen die ersten. Und Herber kann zu jedem Humpen die Geschichte erzählen. Er hat sich eigens dafür Vitrinen bauen lassen. Im Kellergeschoss geht die Sammlung weiter. Natürlich hat Günter Herber auch selbst geturnt – „am liebsten am Barren“ –, war in diversen Wiesbadener Vereinen aktiv, unter anderem in Bierstadt. Beim Turnen hatte er auch seine Frau kennen gelernt, die tragischerweise bereits vor über 30 Jahren verstorben ist.

Turnen als Familienangelegenheit

Schon die Vorfahren der Familie turnten, und auch von den drei Kindern der Herbers sind zwei Sportlehrerinnen geworden. Eine supersportliche Familie also – aber nachdem auch Herber gesundheitliche Probleme bekam, musste er mit dem aktiven Sport aufhören. Also steckte er seine ganze Energie in die Sammlung und deren Präsentation. Wer staubt da alles ab? „Das muss man halt ab und zu machen“, grinst der Rentner.

Honecker im Keller

Die Bierkrüge sind das eine, aber es gibt ja noch so viel mehr zu sehen. Pfeifenköpfe, Taschenmesser, Gläser, Plakate, Bücher, Medaillen. Alles, was man auch heute als Souvenirs findet, nur mit dem Unterschied, dass es weder aus Plastik ist noch in China hergestellt wurde. Im Keller gibt es eine DDR-Abteilung inklusive Honecker-Bild. Überhaupt spiegelt die Sammlung

den Zeitgeist unterschiedlicher Epochen wider. Mal sind die Sachen im eleganten Jugendstil gehalten, mal in der speziellen sozialistisch-sachlichen Optik, und es gibt auch einige Objekte aus der Nazizeit mit eindeutiger Symbolik. In den 70er Jahren sah dann alles wieder völlig anders aus.

Skurrile Objekte

Herber besitzt skurrile Dinge, wie Schuhanzieher oder Kuckucksuhren, er hat Helme der „Turner-Feuerwehr“, früher Vorgänger der Freiwilligen Feuerwehr in vielen Orten. Immer wieder taucht Turnvater Jahns Konterfei mit dem charakteristischen langen Bart auf oder das, wie man heute sagen würde, Logo mit den vier „F“ grafisch angeordnet: Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei, das Motto der deutschen Turner. Wollte mal jemand eine Dissertation über die Geschichte der deutschen Turnfeste schreiben, hier wäre eine reiche Quelle.

Herber sammelt noch immer weiter, die Flohmarktgänge gehören allerdings der Vergangenheit an, jetzt bietet er im Internet um Raritäten. Und er ärgert sich richtig, wenn er bei besonders begehrten Objekten nicht den Zuschlag bekommt. Weder kann er sagen, wie viele Objekte er hat, noch, wie viel Geld er schon in sein Hobby gesteckt hat. Wohl aber hat er schon öfter Ausstellungen bestückt, auch in der Frankfurter Paulskirche gab es beim letzten dort stattgefundenen Turnfest 2019 eine Schau mit seinen Objekten früherer Frankfurter Turnfeste. Natürlich zeigt er auch gerne in Wiesbadener Heimatmuseen seine Schätze – und ein „echtes“ Museum der Turnfeste wäre sein Traum. Am meisten aber freut er sich selbst an seiner Sammlung, die sein Haus komplett dominiert und mit der er so viel verbindet – auch Freundschaften.

Anja Baumgart-Pietsch
Fotos Arne Landwehr

Verein Neuer Zirkus e.V.: Artistik für jedes Alter: Der Verein veranstaltet wöchentliche Zirkuskurse und freies Training. Im Kinderzentrum Wellritzhof (Wellritzstraße 21) probt unter anderem der Jugendzirkus **Flambolé** (dienstags ab 19 Uhr) und die Fortgeschrittenen-Gruppe **Flambess** (montags, mittwochs und donnerstags). Außerdem gibt es Kurse für Luftartistik (ab 9 Jahren) und Erwachsenen-kurse für Anfänger und Geübte. Der Kinderzirkus **Flambolino** übt aktuell im Ausweichquartier Helene-Lange-Schule, sonst im GMZ Schelmengraben (mittwochs 16 bis 18 Uhr). (www.zirkus-wiesbaden.de)

Casa e.V. bietet für Kinder im Grundschulalter wöchentliche Zirkuskurse an. Die Teilnahme am „Stadtteilzirkus Hollerborn“ im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ ist kostenlos für alle möglich. (www.casa-wiesbaden.de)

ARCO Wiesbaden: Der Verein selbst bietet dienstags einen fortlaufen-

Artistik, aber wo?

JEDES ALTER, JEDES LEVEL, JEDE DISZIPLIN – ANGEBOTE IN WIESBADEN IM ÜBERBLICK

den Kurs für Kinder und Jugendliche (kostenlos) sowie Ferienangebote und weitere Kurse im Rahmen von „Circus Cooltours“. Außerdem trifft sich hier der freie Jonglier- und Akrobatik-Treff jeden Montag und Mittwoch ab 18.45 Uhr: Alle Kenntnisstände sind erwünscht – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Wo? Wellritzstraße 49 (www.arco-wiesbaden.de)

Erfahrungsfeld Artistik: Schlosspark Freudenberg und Circus Jonny Casselly verwandeln das Gelände regelmäßig in ein Zirkus-Camp für Schulklassen. (www.wiesbaden.de/kultur/artistik/erfahrungsfeld-artistik.php)

Kulturschock Wanderbühne: Diese Wanderbühne im Westend bietet in den Schulferien Zirkus-Theater-Betreuung an. Zudem können Kinder und Jugendliche gerne mit Anmeldung kostenfrei beim Zirkustheater-Training mitwirken (dienstags, 15-16.30 Uhr), Jugendliche in der offenen Artistengruppe. (www.arco-bildung.eu)

Kinderzirkus Bierstadt: Zur Corona-Pandemie aufgelöst, jetzt aber übernommen. Unter der Leitung von Sophia S. trainieren derzeit 15 Kinder mit zwei Trainerinnen, Verstärkung kommt nach den Sommerferien dazu. (www.kinderzirkus-bierstadt.de)



Verein Flip: Blick über den Rhein: Der Verein Flip nutzt die Turnhalle der Goetheschule in Mainz-Neustadt, im Sommer den davor liegenden Park, für freies Training artistischer Natur: jeden Dienstag und Donnerstag Abend (www.flip-mainz.de).

Anna Engberg
Foto Neuer Zirkus e.V.

Ins Spektakel stolpern

DIE STADT BRINGT ARTISTIK AUF DIE STRASSE

Kunst und Kultur nehmen im „Handlungsfeld“ Innenstadt eine besondere Stellung ein, wie auch der Kulturbeirat in einer Empfehlung für den Magistrat aus dem März 2022 festgestellt hat: „Die Belebung von Plätzen darf sich nicht auf einzelne, auch länger andauernde Events reduzieren, die Stadt soll selbst zum Kultur- und Begegnungsraum werden.“ Mit dem Projekt „FreiluftARTistik“ soll nun genau dieser Kultur- und Begegnungsraum geschaffen werden. Vom 25. bis 30. Oktober werden Artist:innen und Straßenkünstler:innen über sechs Tage hinweg das historische Wiesbadener Fünfeck mit spontanen

künstlerischen Interventionen bespielen. Passant:innen stolpern zufällig über diese künstlerisch-artistischen Darbietungen, sie begegnen einander und der Kunst durch niedrigschwellige Settings ohne Bühne und Barrieren: „Es entsteht ein kleines Spektakel im besten Sinne – für alle zugänglich und dennoch auf höchstem künstlerischem Niveau.“ Und Kinder wie Erwachsene können die Wiesbadener Innenstadt als kreativen Ort erleben.

Beteiligte Künstler/innen sind zum einen das „Trio Grande“ (Foto) aus dem Rhein-Main-Gebiet, drei schillernde Charaktere mit Live-Musik



auf Stelzen. Das Duo „Elabö“ zeigt zeitgenössisches zirkensches Straßentheater in dem Stück „Baggage“ mit eindrucksvoller Hand-auf-Hand-Artistik. Dritter Beitrag ist „Jochen, der Elefant“, ein interaktiver Walking-Act mit Fahrrad.

Geplant ist auch, Artist:innen des Kinderzirkus „Flambolé“ einzusetzen, „um auch dem artistischen Nachwuchs eine Bühne zu geben und junge Menschen auf Augenhöhe für Artistik und Straßenkunst zu begeistern.“

Galerie & Fachplaner für Bilderrahmen
Gemälde und Rahmen **Restauratoren**

kunst-schaefer
Galerie | Einrahmung | Restaurierung

Di bis Fr 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr
Faulbrunnenstr. 11, Wbn
info@kunst-schaefer.de

LANDESHAUPTSTADT
KINDER- UND FAMILIENFEST ZUM WELTKINDERTAG
WELTKINDERTAG
MOTTO: MIT KINDERRECHTEN IN DIE ZUKUNFT
Sonntag, 22.09.2024 · 13 – 18 Uhr
SCHLOSSPLATZ WIESBADEN
Alle Angebote sind kostenfrei!

INFO: Tel. 0611 31-3015
kinderundjugendbeteiligung@wiesbaden.de

100 JAHRE
U I & Y O U
WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

www.wiesbaden.de

ARTE
Kunstmesse
Wiesbaden
13.-15.09.2024
RheinMain
CongressCenter
Fr 17-21 Uhr | Sa 11-20 Uhr | So 11-18 Uhr
arte-kunstmessen.de/wiesbaden

15. SEPTEMBER BIS 11. NOVEMBER 2024
SOUNDS LIKE...?
LOOKS LIKE...?
PETER ROEHR
EINE KLANG-KÜNSTLERISCHE HOMMAGE

Kunsthau Wiesbaden
Schulberg 10 | 65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/kunsthau

31.8. – 10.11.2024
DROZIN IN DREAMS
NEVEN ALLGEIER

Nassauischer Kunstverein
Wiesbaden

Voller Energie

TAGE DER INDUSTRIEKULTUR

VERSCHAFFEN SELTENE EINBLICKE

„Voller Energie“ lautet das Thema der diesjährigen „Tage der Industriekultur Rhein-Main“. Das beliebte Veranstaltungsformat der KulturRegion öffnet vom 14. bis 22. September spannende industriekulturelle Orte in der Metropolregion, die sonst nicht zugänglich sind.

Mehr als 130 Veranstaltungen, wie Betriebsführungen, Ausstellungen, Filmvorführung, Rundgänge, Rad- und Schiffstouren, laden in 29 Städten und Gemeinden dazu ein, Energie aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten – zwischen privater Verwendung, kommunaler Bereitstellung und geopolitischen Abhängigkeiten. Große und kleine Besucher:innen erfahren Wissenswertes über Technik sowie die Ge-

schichte der Energieversorgung und -gewinnung. Es geht auch um die Energien der Zukunft und die mit ihnen verbundenen Fragen, beispielsweise wie Transformationen bewältigt und gestaltet werden können.

Energie ist die Basis für die Industrie und somit, gestern wie heute, maßgeblich für die Entwicklung und Ausgestaltung der Kultur- und Industrielandschaft in der Rhein-Main-Region. Die „Tage der Industriekultur“ führen zu authentischen Orten und zeigen, wie im Laufe der Zeit Energie gewonnen und genutzt wurde, von der Wasserkraft in historischen Mühlen über den Dampfantrieb von Maschinen bis hin zum elektrischen



Wasserkraftwerk Griesheim;
Foto: KulturRegion/CharlotteKleine

Strom aus Kraftwerken. Stationen sind unter anderem das noch in Betrieb befindliche Jugendstilkraftwerk in Bad Nauheim, Merck in Darmstadt oder Infraserb Höchst in Frankfurt, das Wasserkraftwerk Griesheim (Foto: Charlotte Kleine) oder auch die internationale Teilchenbeschleunigeranlage des GSI Helmholtzzentrums in Darmstadt, das Kulturzentrum WAAS.sche Fabrik in Geisenheim sowie in Wiesbaden der Taunusstollen.

Alle Angebote und Anmelde-möglichkeiten unter www.krfrm.de. Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichtet die KulturRegion seit diesem Jahr auf ein gedrucktes Programm.

Blubbern und Quietschen

LITERATUR AN EXKLUSIVEN
ORTEN LAUSCHEN

Literatur lauschen in besonderen Orten – das ermöglicht das Gespann Grit Schade und Oliver Wronka seit geraumer Zeit in Wiesbaden, im September gleich zweimal. sensor präsentiert die Veranstaltungen als Medienpartner. Der Alte Bahnhof Dotzheim am Moritz-Hilf-Platz ist am 7. und 8. September Schauplatz von „Lesen an Gleisen“. Im Stellwerkshäuschen, den (Retro-)Zugabteilen und im Sommerbahnhof erklingen Geschichten, in denen es rollt, rußt, schnauft und quietscht. Versprochen wird „Freie Fahrt zum Thema Zugreisen, Zug bekommen oder verpassen, sich in vollen Zügen begegnen, verlieren oder entkommen“, gelesen von den Initiatoren sowie Eva-Maria Damasko und Armin Nufer.

Am 7. September finden ab 18.30 Uhr jeweils vier Lesungen à 25 Minuten parallel statt, das Publikum wandert von Ort zu Ort. Tickets gibt es unter www.aartalbahn.de. Am 8. September ist freier Eintritt zum Tag des Denkmals. Oliver Wronka und Grit Schade lesen von 11 bis 13 Uhr je circa 20 Minuten aus einem Kinderbuch und einem Buch für Erwachsene. An beiden Tagen gibt es auch Kulinarisches aus der Bahnhofsküche.

„Texte und Tinkturen“ sind drei Lesungen im Industriepark am 27. September um 17.30 Uhr (Einlass 16.45 Uhr) überschrieben. Literatur zum Thema Chemie: Im wahren Sinne ein Experiment! Zwischen Bechergläsern, Kolben und Trich-



Fotos:
Reinhold Fischenich



tern Lesungen lauschen – mitten im Industrieparkgelände. Hier servieren Grit Schade und Oliver Wronka sowie Mario Kirchbaum im Wandermodus Geschichten, in denen es blubbert, raucht und zischt. In denen sich etwas zusammenbraut. Humorvoll bis informativ, dabei

immer unterhaltend. Der Industriepark Wiesbaden öffnet seine Tore exklusiv für die Literatur: „Sehen Sie spannende Orte, die Sie sonst nie zu Gesicht bekommen!“ Tickets und Anmeldung unter eventfrog.de, Suchbegriff Tinkturen. Fragen an: LesungenKFT@gmx.de

ENERGY ROCK

ESWE
Versorgung

11.10.
19:00 Uhr
ESWE-Halle
Weidenbornstraße 1
65189 Wiesbaden

Live Bands
TEN
YEARS
AFTER
TOWNWORKER
HELLS
BELLES

INFOS UND TICKETS UNTER WWW.ESWE-VERSORGUNG.DE



„Wie schnell kann Ihr Mann hier sein?“, fragt mich die Ärztin. Ich liege in einem Untersuchungszimmer des Kreißsaals der Horst-Schmidt-Klinik, es ist der 7. Februar 2024, 9.40 Uhr. Sensoren an meinem Bauch messen leichte Wehen und geben das rhythmische Trommeln der Herztöne meines Babys wieder.

Mein Baby muss auf die Welt. Jetzt.

Ich weiß, was die Frage der Ärztin bedeutet. Mein Baby muss auf die Welt kommen. Jetzt. Nach 31 Wochen und 4 Tagen Schwangerschaft. Mehr als acht Wochen zu früh. Vor drei Tagen hatte mich mein Frauenarzt mit Verdacht auf Präeklampsie (im Volksmund Schwangerschaftsvergiftung) in die Klinik geschickt. Im Untersuchungszimmer bereiten Hebammen mich nun für den Kaiserschnitt vor. OP-Hemd, Zugang, Wehenhemmer. Ich zittere. „Du musst kommen“, sage ich ins Handy zu meinem Mann Sebastian.

40 Zentimeter, 1410 Gramm

Operationsaal, 10.43 Uhr. Unser Kind ist da. Wir hören seine ersten Schreie. Die Hebamme erlaubt einen kurzen Blick, dann übernehmen die Kinderärzte. Einige Stunden später schiebt mich Sebastian im Rollstuhl auf die Kinderintensivstation. Unser kleiner Sohn liegt im Inkubator, verkabelt. Eine Kinderkrankenschwester legt ihn mir auf die Brust. 40 Zentimeter, 1410 Gramm. Dank der guten Arbeit der Ärztinnen und Ärzte, Schwestern und Pfleger dürfen wir nach sechs langen Wochen in der Klinik unser gesundes Baby mit nach Hause nehmen. Vor allem für die beiden großen Brüder ist die Freude riesig.

Schuldgefühle statt Liebe und Freude

Doch etwas stimmt nicht. Statt voller Liebe, Freude und Dankbarkeit zu sein, habe ich Schuldgefühle. Auf den Fotos der ersten Tage sehe ich nicht mein Kind, sondern mein schlechtes Gewissen. Ich fühle mich schuldig, auch wenn mein Verstand mir sagt, dass ich es nicht bin. Die Szenen im Kreißaal spielen sich vor meinem inneren Auge ab. Dann ist da wieder diese Angst im Bauch. Angst um Leben und Tod meines Kindes.

Als Sebastian einmal im Gespräch bedauert, statt der magischen Anfangszeit eine so sorgenvolle erste Zeit mit unserem Baby gehabt zu

haben, fange ich an zu weinen. Ich fühle mich auch meinem Mann gegenüber schuldig. Er ist entsetzt und tröstet mich. Doch auch sein Trost nimmt mir nicht das schwere Gefühl.

Traumatherapie – für mich?

In diesen Tagen erkundigt sich Hebamme Andrea Vierlinger, wie es meinem Baby und mir geht. Als werdende Dreifach-Mama hatte ich in der Hebammerei in Wiesbaden bei ihr einen Geburtsvorbereitungskurs für Profis gebucht. Ich freue mich über ihre Anteilnahme und schreibe ihr von meinen Schuldgefühlen. Sie schlägt mir eine Traumatherapie vor. Aber bin ich traumatisiert?

Verzögertes Mutterglück

EINE SCHWERE GEBURT KANN MÜTTER SEELISCH BELASTEN. EINE PERSÖNLICHE GESCHICHTE ÜBER GEBURTS- UND MUTTERGEFÜHLE. UND ÜBER ANGEBOTE, DIE HELFEN.



Der neue Alltag in unserer Familie hat längst meine volle Aufmerksamkeit. Schwere und Schuld kommen mittlerweile nur mit der Erinnerung. „Dann komm doch einfach zum Gebärmütter-Talk“, schlägt sie vor. Ein Angebot der Hebammerei für Mütter, die eine belastende Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett erlebt haben und sich im geschützten Raum austauschen möchten. Ich melde mich an.

Schambehaftetes Thema

Einige Tage später sitze ich an einem liebevoll gedeckten Frühstückstisch in der Hebammerei, die sich in den Räumen einer alten Villa am Kurpark befindet. Andrea Vierlinger sitzt mir gegenüber, eine junge Mutter und die Traumatherapeutin Daniela Girg frühstücken mit. Ich bin etwas enttäuscht, dass sich nur eine andere



Mutter für den Talk gefunden hat. Andrea Vierlinger sagt, das Thema sei häufig schambehaftet: „Vielen Frauen fällt es schwer, darüber zu sprechen. Sie machen es mit sich selbst aus.“

Wir beginnen zu reden. Ich erzähle erstmal einfach, was passiert ist. Als die andere Mutter berichtet, was ihr bei der Geburt zugestoßen ist, bekomme ich eine Gänsehaut und habe unendlich viel Mitgefühl. Mitgefühl, das ich für mich selbst nicht aufbringen kann. Andrea Vierlinger und Danilea Girg sind in erster Linie unsere liebevollen Zuhö-

rerinnen. Ihre Aufmerksamkeit wirkt wie eine Streicheleinheit.

Eine Mutter spricht aus, was ich nicht gewagt hatte

Plötzlich sagt die andere Mutter, das Schlimmste sei für sie, dass sie sich nach der Geburt nicht über ihr Kind freuen konnte, dass da auch keine Liebe war. Ihre Worte knallen rein, irgendwo in meine Magengegend. Sie spricht aus, was ich nicht gewagt hatte. „Das war bei mir auch so“, sage ich, und mir kommen die Tränen. Dieses herrliche Gefühl des Verliebtseins in dem Moment, in dem ich mein Baby zum ersten Mal sehe, im Arm halte. Diese unbändige Freude, die jeden Schmerz vergessen lässt – bei meinen ersten beiden Söhnen habe ich sie erlebt, bei meinem Frühchen nicht. Statt Liebe waren da Sorgen, Angst, Erschöpfung. Das Aussprechen dieser Gefühle, die eigentlich nicht sein dürfen, erleichtert mich.

Endlich dieses herrliche Gefühl

Die Gespräche in der Hebammerei, mit meinem Mann, die glücklichen und sorglosen Momente mit meinen Kindern und schließlich die Zeit, die vergeht – all das hilft mir. Meine Schuldgefühle verblassen zu einer Erinnerung. Heute sehe ich meinen kleinen Sohn Philipp an, und es ist da – das herrliche Gefühl des Verliebtseins, diese unbändige Freude, die jeden Schmerz vergessen lässt.

Christina Schäfer
Fotos Katerina Kruska

Info

Der nächste Gebärmütter-Talk findet am 11. September von 10 bis 12 Uhr in der Hebammerei statt. Anmeldung unter www.hebammewiesbaden.de. (Tag der offenen Tür hier am 1. September.) Auch das Frauen-Gesundheits-Zentrum bietet Müttern nach belastenden Geburten Hilfe an. Alle Infos unter www.fgz-sirona.de.

Ausstellung auf der MS Wissenschaft

Freiheit

Komm an Bord! Eintritt frei

Rund 30 Exponate zum Mitforschen

6. - 10. September
täglich 10 - 18.30 Uhr

Mainz
KD Landebrücke 1 (6.-7.9.)
Anleger Stadt J (8.-10.9.)

Wissenschaftsjahr Freiheit

sensor präsentiert:

+++ bis 7.9.: Kultur-Dschungel Unter den Eichen mit Theaterstücken, Konzerten und mehr +++
30.08. Start-up Slam Wiesbaden vs. Mainz - Reduit Mainz-Kastel +++ 23.8.-10.11. „Zwischen Wurzel und Wipfel“ Gruppenausstellung - Künstlerverein Walkmühle +++ 31.8.-10.11. Neven Allgeier: „Drown in Dreams“ - Nassauischer Kunstverein +++

1.9. 3 Jahre EMMA Sommerfest - EMMA & Co Theaterwerkstatt +++ 5.9. Rheingau Musik Festival: „Vivaldi - vertanz“ - Kurhaus Wiesbaden +++ 6.-8.9. F.U.C. Fragments of Urban Culture Festival - Kreativfabrik +++ 13./14.9. sensor-Film des Monats: Paolo Conte a la Scala - Murnau-Filmtheater +++ 19.9. Mobile Media Forum: „Sustainable Mobile Apps“ - Hochschule RheinMain Campus Unter den Eichen +++

9.10. Kafvka - Schlachthof +++ 15.10. 10 Jahre Klassik im Klub: Duo CelloFellos Et Delatree Dance Company - Schlachthof* +++ 30./31.10. Impact Festival - Messe Frankfurt +++

ab 8.11. Wanderbühne Freudenberg & antagon theaterAKtion: „Eine Kreuzung ist ein Ort der Freiheit“ - Schloss Freudenberg +++ 15.-24.11. exground Filmfest +++ 2.12. Max Richter - Kurhaus Wiesbaden

Infos und Updates bei den Veranstaltern und auf www.sensor-wiesbaden.de

Für alle mit einem * versehenen Veranstaltungen verlosen wir Freikarten. Mail mit Angabe der Wunschveranstaltung an losi@sensor-wiesbaden.de

sensor

VRM **Infotag**
Rund um Ihre Gesundheit

Samstag, 14. September 2024, RheinMain CongressCenter Wiesbaden

Eintritt frei

09.00 bis 15.00 Uhr

- * Informationen
- * Gesundheits-Checks
- * Vorträge von Gesundheitsexperten aus der Region

Wir sind dabei:

EuroEyes, collofong+gauck, BOUFFIER, Familien ASSIST, JOHANNITER, ATOS, IFB-Stiftung, RESIDENZ & HOTEL AM KURPARK SCHLANGENBAD, ASKLEPIOS, LILIAM KLINIK, MEDIAN, ARTEMIS, Helios, WIESBADEN KURPARK, GHD Gesundheits GmbH Deutschland, VITAFONFARA, VASK, WASS, STOLL, WIESBADEN

17. Mobile Media Forum

Sustainable Mobile Solutions
Mit Apps und Co. die Transformation zur Nachhaltigkeit gestalten

19.09.2024 / 09 - 16 UHR
Campus Unter den Eichen

MOBILE MEDIA FORUM, CAEBUS, Hochschule RheinMain

Veggie World
GREEN.LIFE.STYLE.

DIE MESSE FÜR DEN VEGANEN LEBENSSTIL.

HOFHEIM-WALLAU | 28.-29.09.24

TICKETS

VEGGIEWORLD.ECO

Der Weg war lang und voller Herausforderungen. Aber er hat sich gelohnt. Der Heimathafen ist am Ziel und feiert endlich sein „Grand Opening“ im Alten Gericht: „Fast zwei Jahre nach dem Umzug aus der Karlstraße sind nun alle Kartons ausgepackt, die Räume gefüllt und das Team ist bereit, diesen besonderen Moment gemeinsam mit der gesamten Stadt gebührend zu feiern.“

Gegründet im Jahr 2012 als einer der ersten Coworking Spaces in Wiesbaden, begann die Reise des Heimathafens in der Karlstraße. Dort wurde nicht nur gearbeitet, sondern auch bei einer Tasse Kaffee

Volles Haus, wenn kreative Köpfe zusammengesteckt werden – ein typisches Bild in den unterschiedlichsten Räumen des Alten Gerichts, hier im ehemaligen Schwurgerichtssaal.



diskutiert und philosophiert. Doch mit der Zeit wuchs die Vision über die begrenzten Räume hinaus.

2016 die erste Idee
Im Jahr 2016 wurde erstmals die Idee ins Spiel gebracht, den Heimathafen in das Alte Gericht zu verlegen, ein historisches Gebäude, das einst das hessische Landgericht beherbergte. Der Enthusiasmus war groß, als 2017 zum ersten Mal die Vision für ein Gründerzentrum (und vieles mehr) im Alten Gericht mit der Öffentlichkeit geteilt wurde, die Heimathafen-Kopf Dominik Hofmann gemeinsam mit sensor Wiesbaden-Chef Dirk Fellinghauer ausgebrütet und vorgelegt hatten. „Als die Fotos vom Alten Gericht kamen, waren mehr Aaah's und Oooh's zu hören als bei jedem Silvesterfeuerwerk“, beschrieb der damalige Stadtverordnete Daniel Sidiani die Stimmung bei der Präsentation im Rahmen einer „Donnerstak“-Extraausgabe.

Trotz der Aufbruchsstimmung sollte das Projekt noch vor einige Herausforderungen gestellt wer-

den. Doch der Heimathafen zeigte Durchhaltevermögen. Mit Unterstützung des Wiesbadener Magistrats, der in den Jahren 2019 und 2020 jeweils 80.000 Euro Anschubfinanzierung bereitstellte, konnte mit einem weiteren Investitionszuschuss von 1,2 Millionen Euro der Traum realisiert werden.

Wilder Mix aus Coworking und vielem mehr
Nach all den Jahren der intensiven Vorarbeit und hunderter Gespräche und Präsentationen voller nie nachlassender Energie und Willenskraft und fortlaufend weiterer Visionsbildung war es im Novem-

ber 2022 endlich soweit: Der Heimathafen übernahm seine knapp 3.000 Quadratmeter im Alten Gericht und feierte mit dem Open Innovation Day kurz darauf schon das erste Event in den neuen Räumen. Diese haben sich seither in einem „wildem Mix“ gefüllt mit, natürlich Coworkern in unterschiedlichsten Bürokonstellationen, aber auch mit Events aller Arten und Dimension. Und mit einem täglich produzierten Feuerwerk an Ideen.

Gründer Dominik Hofmann, der das Megaprojekt mit einem mittlerweile beachtlich angewachsenen Team kreativer Enthusiasten rockt, ist besonders das Gründungsökosystem der Stadt und der Region ein Anliegen, weshalb dieses Thema zusammen mit den Schwerpunkten Innovation und Gemeinschaft weiter ins Zentrum des Heimathafens rückt.

Nun lädt der Heimathafen also zur Eröffnungsfeier, zum laut Vorankündigung (maybe not so) Grand Opening am 14. September. Den

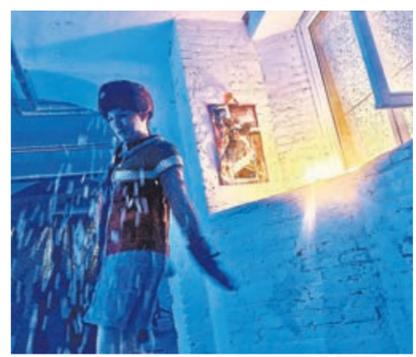
Auf dem Sprung zu nächsten Zielen? Jetzt ist erstmal Freuen über das Erreichte angesagt für Heimathafen-Kopf Dominik Hofmann und sein längst beachtlich groß gewordenes Team.



Am Ziel

DER HEIMATHAFEN FEIERT OPENING. (MAYBE NOT SO) GRAND. ABER AUF JEDEN FALL GREAT.

historischen Räumen wurde ein frischer Anstrich verpasst und neues Leben eingehaucht, der Traum wurde Wirklichkeit, die einstigen Träumer sind am Ziel. Ob Coworking Space, Konferenzraum, Café Delikt oder frisch gestaltete Fußgängerzone – es gibt einiges zu entdecken am 14. September, und parallel laufen auch die 2. ART-days. Die ganze Stadt ist eingeladen, Teil dieses besonderen Tages zu sein, den sensor als Medienpartner präsentiert. Das volle Programm steht unter www.heimathafen.de/grand-opening-2024.



Kultur in den Katakomben, auch diese Vision wurde mittlerweile Wirklichkeit.

Perlen des Monats

SEPTEMBER

Feten & Freizeit

(((sensor präsentiert: 3 Jahre Emma & Co – Sommerfest)))

1. September, 11 bis 22 Uhr
Emma & Co Theaterwerkstatt



Abwechslungsreiches Programm und ein chilliges Zusammensein. Gäste erleben wunderbare Einblicke in das Werkstattprogramm, lernen Beteiligte kennen, kommen ins Gespräch, informiert sich über die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Unterstützung der Theaterwerkstatt im Goebenstraße 19-Hinterhof. Es gibt ein vielseitiges Programm, Essen und Trinken. Und den Abend beschließt der Schauspieler Christian Klischat mit „PARSIVAL“.

(((Swing Tanzen und Lindy Hop für Einsteiger)))
21./22. September, 15 bis 17 Uhr
Tanzschule Jaleo

Ein kompakter Wochenend-Workshop mit Brian und Johanna zum Kennenlernen und Spaß haben. Anmeldung, mit oder ohne Tanzpartner:in: per Mail an brianundjohanna@gmail.com.

(((Die Connichi Party)))
6. September, 22 Uhr
Schlachthof-Halle



Die großartige, von Fans ehrenamtlich selbst organisierte Manga & Anime-Convention „Connichi“ ist wieder in der Stadt. Und erneut findet am Eröffnungstag die große Connichi-Party statt. Wieder werden die DJs von VISUAL CULTURE mit einem bunten Mix aus ANIME, JROCK, JPOP und KPOP auf die Tanzfläche locken. Alle sind willkommen, sich die Nacht zwischen abgefahrenen Cosplays, coolen Drinks und natürlich Lieblings-songs um die Ohren zu schlagen.

Konzerte



(((Peter Piek / Polkageist)))
7./13. September, 20 Uhr (Kiosk ab 19 Uhr)
Schloss Freudenberg-Waldkiosk

Einer der herrlichsten Orte der Stadt plus besondere Liveacts des Landes ergibt wunderbare Abende. Diese Rechnung sollte aufgehen bei den beiden Waldkiosk-Konzertabenden mit dem charmanten Multinstrumentalisten Peter Piek, der diesen Ort schon wiederholt verzaubert und die Menschen zum Tanzen gebracht hat, und Polkageist die in Sachen Stimmung machen und Leute in Bewegung bringen mit ihrem furiosen Mix aus Polka, Balkan, Ska und Punk in nichts nachstehen.

(((Achter 63: Omawi)))
13. September, 20 Uhr
Carl-von-Ossietsky-Schule



Das Trio Omawi ist aus dem florierenden Amsterdamer Kreis der improvisierten Musik hervorgegangen und vereint zwei Generationen von Improvisatoren: die jungen, aufstrebenden Onno Govaert (NL) und Marta Warelis (PL) mit dem „alten Hasen“ Wilbert de Joode (NL). Gemeinsam schöpfen sie aus einem reichen Fundus an Erfahrungen und Ideen, um eine Musik zu schaffen, die dringlich und äußerst flexibel ist – immer auf der Suche nach dem perfekten Sound.

(((Krea-Proberaumfest)))
20. September
Kreativfabrik

Vier Bands aus dem Keller in den Keller, anders als sonst aber dieses Mal vor Live-Publikum. Mit dabei sind Foreign Faces, Executive Dysfunction, Super Molecular Dust Separator, die 2023 gegründete Metalcore Band Heartless Advice ihr Krea-Debut spielen. Fans von melodischen Riffs, aggressiven Vocals und Mosh-Parts sollten hier gut bedient sein.

Bühne

(((Spielzeitstart am Staatstheater)))
ab 27. September
Staatstheater

Es wird spannend: Mit der beginnenden Spielzeit 2024/25 übernehmen die Intendantinnen Dorothea Hartmann und Beate Heine die gemeinsame Leitung des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden. Es stehen 48 Premieren und Sinfoniekonzerte auf ihrem ersten gemeinsam gestalteten Programm 2024/25, darunter 17 Uraufführungen. Allein am Eröffnungswochenende vom 27. bis 29. September kommen an nur drei Tagen gleich sieben Produktionen zur Premiere.

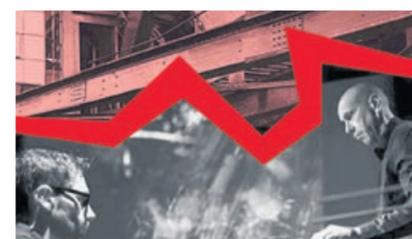
(((Redloth Production: „Männerbünde“)))
Premiere 30. August, 19.30 Uhr, weitere Aufführungen (EMMA) 6./7. September, 19.30 Uhr
Theater kuenstlerhaus43 im Palast, Emma & Co Theaterwerkstatt

Rechte Männerbündnisse und Vertreter:innen hegemonialer Männlichkeit gewinnen an Aufschwung. Die kritische Auseinandersetzung mit Männlichkeit hingegen stagniert und dreht sich um sich selbst: Männlichkeit wird somit häufig nicht als strukturelles, gesamtgesellschaftliches Problem, sondern als individuelle Krise betrachtet. Die Stückentwicklung „Männerbünde“ will sich dem Dilemma des aktuellen Diskurses um die „kritische Männlichkeit“ mit Interviews, biographischen und literarischen Texten nähern. Die Inszenierung, das Regiedebüt von Moritz „Moso“ Buch, ist in Form eines surrealistischen Kammer-



spiels als Experiment angelegt: Sie soll in die eingefahrene Debatte um kritische Männlichkeit künstlerisch intervenieren, neue Reflexionen anregen und eine gemeinsame Sprache finden. Die Zerbrechlichkeit von Männlichkeit wird so in einer öffentlichen Situation zur Disposition gestellt – mit all seinen Ambivalenzen, Fallstricken und Widersprüchen.

Film



(((Cinemakonzert „Sprengbagger 1010“)))
14. September
Caligari FilmBühne

Ein besonderes Kinoereignis: Die beiden französischen Musiker Jean-Yves Millet und Gwenn Trémorin begleiten den deutschen Stummfilm „Sprengbagger 1010“ aus dem Jahr 1929 mit elektronischer und elektro-akustischer Musik auf eine vielschichtige Weise. Film und Musik ergeben dadurch ein außergewöhnliches intensives audio-visuelles Gesamterlebnis. Der Film thematisiert die gesellschaftlichen Konflikte, die im Zusammenhang mit dem industriellen Fortschritt entstehen – ein Wiesbaden-Beitrag zu den Tagen der Industriekultur.

(((Filme zum Weltkindertag)))
22. September, 14 Uhr
Caligari FilmBühne

Das Weltkindertagsfest bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Rechte aller Kinder zu feiern. Ergänzend zum großen Fest auf dem Schlossplatz (siehe Rubrik Familie) zeigt die Caligari FilmBühne ein spezielles Kurzfilmprogramm für Kinder. Infos: www.wiesbaden.de/kinderrechte

(((sensor-Film des Monats: „Paolo Conte alla Scala“)))
13./14. September, 17.15 Uhr (OmU)



Im Februar 2023 öffnete das Teatro alla Scala seine Türen zu einem Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung für die italienische Kultur: Paolo Conte gab mit seinem Instrumentalisten-Ensemble ein Konzert mit einer speziell für diesen Anlass entworfenen Setlist. Zum ersten Mal überhaupt hat das berühmteste Opernhaus der Welt einem nicht klassischen Musiker einen Auftritt gewährt, eine Anerkennung der ikonischen Bedeutung, die Conte erreicht hat. Der Dokumentarfilm reicht den Vorbereitungen der Show über Proben und Soundchecks bis hin zu Backstage-Aufnahmen.

Literatur

(((Alina Bronsky: „Pi mal Daumen“)))
6. September, 19.30 Uhr
Literaturhaus Villa Clementine

Sie treffen sich in einer Vorlesung für Mathematik: Moni, drei Enkel, mehrere Nebenjobs, hohe Absätze und Oscar, hochbegabt, adelig, gerademal 16 Jahre alt. Beide kämpfen sie mit ihrem Alltag, lernen sich kennen, freunden sich an und machen



mit Offenheit und Herzlichkeit den entscheidenden Unterschied im Leben des Anderen. Alina Bronsky zeigt mit ihrem leichtfüßigen, tragikomischen Roman, dass manche Freundschaften eben nicht auf eine Gleichung hinauslaufen müssen.

(((Rheingau Literatur Festival Weinlese)))
12. bis 22. September
Verschiedene Orte im Rheingau

In den einmaligen Kulturstätten des Rheingaus, ausgewählte Kelterhallen, Weingütern, Burgen und Schlössern, hält jedes Jahr Ende September die Literatur Einzug. Im Mittelpunkt jeder Veranstaltung steht der Dialog mit den Schriftstellern, die aus ihren aktuellen Werken Kostproben geben. Zusammen mit unseren renommierten Moderatoren taucht das Publikum intensiv in die vorgestellten Werke ein, erfährt mehr über die Hintergründe und verstehen. Gäste sind in diesem Jahr unter anderem Eva Menasse, Sasa Stanisic, Joachim Gauck und Norbert Lammert.

(((Eckhart Nickel: „Punk“)))
17. September, 19.30 Uhr
Literaturhaus Villa Clementine

Nietenjacke, schrille Frisur, rotziges Verhalten – Lambert und Ezra wollen mit ihrer Band PUNK beweisen, dass man mit drei Akkorden immer noch eine coole Figur abgeben kann. Zur Gruppe stößt Karen, die eigentlich nur auf der Suche nach einem WG-Zimmer war und nun mit ihrer Kopfstimme für den intellektuellen Schliff sorgen soll. Wären da nicht ihre überbordenden Gefühle, die das musikalische Konzept zu verstimmen drohen ...

Termine an:
termine@sensor-
magazin.de

Kunst

(((sensor präsentiert: Neven Allgeier: „Drown in Dreams“)))
31. August bis 10. November
Nassauischer Kunstverein



Der Nassauische Kunstverein zeigt die umfassende Einzelausstellung „Drown in Dreams“ von Neven Allgeier, der 1986 in Wiesbaden geboren wurde und jetzt in Wien lebt. In seinem fotografischen Werk beschäftigt sich Allgeier mit Lebensgefühlen und Selbstentwürfen junger Menschen, die mit Klimakrise, Pandemie, Krieg und sozialen Medien aufgewachsen sind (Foto: Denola Gugava, 2023). Im Rahmen der Ausstellung findet am 20. September um 19 Uhr ein „Inspirational Happening“ mit Manuel Scheidegger (Argumented Reality, Göttingen) statt.

Familie

(((Kinder- und Familienfest zum Weltkindertag)))
22. September, 13 bis 18 Uhr
Schlossplatz



Hüpfburg, Kinderschminken und jede Menge Aktionen zum jährlich stattfindenden Weltkindertagsfest. Unter dem Motto „Mit Kinderrechten in die Zukunft“ gibt es Spielmobil, Mit-Mach-Zirkus, Naturmandala, Polizeiauto, Speckstein-Amulette und vieles mehr. Wiesbadener Vereine, Einrichtungen und Initiativen bieten neben Mitmachständen auch Infostände an.

Literaturhaus Villa Clementine

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

PROGRAMMAUSZUG SEPTEMBER

04-25 SEP	VOR DER ZERREISSPROBE Literarisch-politische Reihe	19 SEP 16.00	DIE SCHREIBWÜTIGEN 2.4 Schreibwerkstatt für Jugendliche, Auftakt
05 SEP 19.30	ALINA BRONSKY „Pi mal Daumen“ Autorinnenlesung & Gespräch, Reihe: „Freunde fürs Leben“	24 SEP 19.30	ANDERER SALON PAULA FÜRSTENBERG „Weltalltage“ Autorinnenlesung & Gespräch, Reihe: „Freunde fürs Leben“
17 SEP 19.30	ECKHART NICKEL „Punk“ Autorenlesung & Gespräch		

Karten: Tourist Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon: 0611-172 99 30 oder online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus

Gestaltung: buerroschramm.de

LIVE KULTURCLUB SCHON SCHÖN

PROGRAMMVORSCHAU 2024

SEPTEMBER

DI, 03.09 **NAKED ON PALMTREES** ROCK
MI, 04.09 **MINA RICHMAN** ALS ACOUSTIC TRIO
DO, 05.09 **GREÑAS & SNUCKOUTS** MOSHPIT MAINZ VOL. 1 / ALTERNATIVE ROCK
SA, 07.09 **TRAUMATIN** NNDW, POST-PUNK SUPPORT: OSTARA
DI, 10.09 **COASTERS & LEVIN GOES LIGHTLY** INDIE, NEW WAVE
FR, 13.09 **ENGIN** DEUTSCH-TÜRKISCHER INDIE-ROCK
SA, 14.09 **GALV, NEPUMUK & FIGUB BRAZLEVIC** HIP-HOP, RAP
DI, 17.09 **SABA LOU** RHYTHM AND BLUES, SPACE JAZZ
DI, 24.09 **DIE MASSNAHME** ART-POP, PUNK
MI, 25.09 **ART BRUT** POST-PUNK, ART-PUNK
FR, 27.09 **LOVE A** POST-PUNK

OKTOBER

SA, 28.09 **ERREGUNG ÖFFENTLICHER ERREGUNG** POST-PUNK, NDW
MI, 02.10 **GNOME** STONER-ROCK
DO, 03.10 **CAPTAIN PLANET** EMO-PUNK
SA, 05.10 **EASY EASY** SURF-POP, INDIE
SA, 12.10 **KOMFORTRAUSCHEN** LIVE-TECHNO
DO, 17.10 **MELE** POP
SA, 19.10 **SAY YES DOG** ELEKTROPOP
MI, 23.10 **MOONLIGHT BREAKFAST** DREAM-POP
FR, 25.10 **SPORT** DIY EMO-PUNK SUPPORT: COOL LIVING
SA, 26.10 **AZUDEMSK** HIP-HOP, RAP
MI, 30.10 **SALOMEA** URBAN JAZZ

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt auf spendenbasis

SCHLÄCHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN

30 JAHRE SCHLÄCHTHOF

04.09. MI	GÖTZ WIDMANN
06.09. FR	ERIK COHEN
07.+08.09.	DER FLOHMARKT - OPEN AIR
13.09. FR	80-90-00 PARTY
14.09. SA	CLUB LOYAL - DAYTIME PARTY
14.09. SA	JOYFUL - JACK IS BACK PARTY
15.09. SO	WEIBERKRAM - FLINTA* FLOHMARKT
16.09. MO	MASUD AKBARZADEH - GEISHA
17.09. DI	RUM JUNGLE
20.09. FR	DANCING SHOES - INDIE PARTY
22.09. SO	LINUS VOLKMAN - NA BRAVO
23.09. MO	STILL CORNERS
24.09. DI	KALANDRA / SUPPORT: LILI REFRAIN
25.09. MI	SUN (BRUTAL POP) (KREATIVFABRIK WI)
30.09. MO	JOCHEN DISTELMEYER
01.10. DI	DES ROCKS / MOON FEVER / PISTOLS AT DAWN
03.10. DO	MIA.
03.10. DO	KISSIN' DYNAMITE / MASSIVE WAGONS / AIRSTRIKE
12.10. SA	MONSTER MAGNET
10.11. SO	ROYAL REPUBLIC
11.11. MO	BARONESS + GRAVEYARD / PALLBEARER
12.11. DI	JAYA THE CAT / PIÑATA PROTEST
13.11. MI	ENNIO (ZUSATZKONZERT)
25.11. MO	MOLCHAT DOMA / SUPPORT: URBAN HEAT
30.11. SA	140 JAHRE: MALLET / SINFONIE / STONED AGE
06.+07.12.	30 JAHRE DONOTS
10.12. DI	MOOP MAMA X ALICE
13.12. FR	LICHTERKINDER LIVE (KINDERKONZERT)
14.12. SA	THE NEW ROSES / MOON SHOT & THE HOT DAMN!
11.01. SA	ANTILOPEN GANG
24.01. FR	JOHNOSSI
31.01. FR	DAS LUMPENPACK
07.02. FR	THE LIBERTINES

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

THEATER KAMMERSPIELE WIESBADEN

WIESBADEN Kulturpreis 2023

06.09 FR 20 h	GLÜCK von Eric Assous
07.09 SA 20 h	GLÜCK von Eric Assous
08.09 SO 20 h	GLÜCK von Eric Assous
21.09 SA 20 h	* PREMIERE * DIE TÜR NEBENAN Komödie von Fabrice Roger-Lacan
22.09 SO 20 h	DIE TÜR NEBENAN Komödie von Fabrice Roger-Lacan
27.09 FR 20 h	DIE TÜR NEBENAN Komödie von Fabrice Roger-Lacan
28.09 SA 20 h	DIE TÜR NEBENAN Komödie von Fabrice Roger-Lacan
29.09 SO 20 h	DIE TÜR NEBENAN Komödie von Fabrice Roger-Lacan
30.09 MO 20 h	DIE TÜR NEBENAN Komödie von Fabrice Roger-Lacan

Tickets: kammerspiele-wiesbaden.de

1))) Sonntag

KONZERT
17:00 DER WEINLÄNDER
„Singing all Together“
18:30 ATELIER ALEXANDRA DEUTSCH
Musica Si con Cöhibre Hofkonzert

BÜHNE
18:00 EMMA UND CO
„Parzival“
20:00 GALLI THEATER WIESBADEN
„Schlagersüßtafel“

KINO
15:30 MURNAU
„Michael“
18:00 CALIGARI
„Joana Mallwitz - Momentum“
18:00 MURNAU
„Die Ermittlung“
20:00 CALIGARI
„King's Land“

FAMILIE
11:00 SCHLOSS JOHANNISBERG
„Klangmission – Eine Science Fiction Oper mit Musik von Beethoven“
14:30 CALIGARI
„Hugo Cabret“, ab 10 J.

SONSTIGES
10:00 HEBAMMEREI WIESBADEN
Tag der offenen Tür
15:00 BBK SCHAUSTELLE
Ausstellung und Lesung
11:00 EMMA UND CO
3-Jahr-Feier. Sommerfest.

2))) Montag

BÜHNE
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan

KINO
17:30 CALIGARI
„Die Gleichung ihres Lebens“
20:00 CALIGARI
„Killing Cars“

SONSTIGES
18:30 NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
Verabschiedung Ben's Bar
20:00 STERNWARTE WIESBADEN
Vortrag: „Unser Sonnensystem“

3))) Dienstag

FETE
21:30 DAS WOHNZIMMER
Salsa Night, DJ Sukker

KUNST
19:00 WIESBADENER RATHAUS
Ausstellungseröffnung „Mischpoche“

KINO
17:30 CALIGARI
„Das Lehrerzimmer“
20:00 CALIGARI
„Die Gleichung ihres Lebens“

FAMILIE
16:30 EMMA UND CO
Schauspiel-Projekt, 7-10 J.

SONSTIGES
10:00 ZENTRUM MENSCH
Kurs: iPhone sicher bedienen
19:00 EMMA UND CO
Amateur-Theater-Ensemble
19:00 RATHAUS
Auftritt Reihe „Tarbut - Zeit für jüdische Kultur“ und Ausstellung „Mischpoche - Being Jewish, however“
19:30 VILLA CLEMENTINE
Gespräch „Vergessenes Blut“

4))) Mittwoch

KONZERT
19:00 SCHLOSS JOHANNISBERG
Martin Stadtfeld, Malion Quartett
19:30 KULTURFORUM
Ton ab: Pyu
20:00 T-HALHAUS
Jazz Session

BINGER WINZER FEST

30.08. - 09.09.

Mit Herz & Wein
beim längsten
Weinfest am Rhein

dein-bingen.de/events
Bingen Tourismus & Kongress GmbH
Rheinkai 21 | 55411 Bingen am Rhein

20:15 SCHLACHTHOF
Götz Widmann - Liedermaching

BÜHNE
19:30 KUENSTLERHAUS43
„1984“ - George Orwell
21:30 DAS WOHNZIMMER
Comedy Show

KINO
15:30 MURNAU
„Zigeunerbaron“
17:30 CALIGARI
„Das Klezmer Projekt“
18:30 MURNAU
„Ich bei Tag und Du bei Nacht“



20:00 CALIGARI
„Gagarin - Einmal schwerelos und zurück“

SONSTIGES
19:30 VILLA CLEMENTINE
Gespräch „Hitzige Debatten“
20:00 WALKMÜHLE
Filmabend „In unser aller Namen“
21:30 DAS WOHNZIMMER
Drink und Dine

5))) Donnerstag

KONZERT
19:00 SCHLOSS JOHANNISBERG
Pavel Haas Quartet
19:30 KULTURSTÄTTE MONTA
Mara The Singing Cellist. Premiere.
21:30 DAS WOHNZIMMER
Jam Session

BÜHNE
19:30 THEATER IM PARISER HOF
„Ich zahl' s euch reim“ - T. Gsella
19:30 KUENSTLERHAUS43
„1984“ - George Orwell
20:00 KULTUR-DSCHUNGEL
„Frankenstein“
20:00 KURHAUS WIESBADEN
„Vivaldi: Vier Jahreszeiten - vertantz!“
20:00 THALHAUS
F. Fischer - „Gagaland“

KINO
17:00 CALIGARI
„Freie Räume - Eine Geschichte der Jugendzentrumbewegung“
18:30 MURNAU
„Die Ermittlung“

20:00 CALIGARI
„Das Klezmer Projekt“

LITERATUR
19:30 VILLA CLEMENTINE
Alina Bronsky. „Pi mal Daumen“

SONSTIGES
18:00 VBW WIESBADEN-KLARENTHAL
Vortrag: Heilpflanzen für Entspannung + Schlaf
19:00 ZENTRUM MENSCH
Gründer Circle

6))) Freitag

FETE
21:30 DAS WOHNZIMMER
„Back to Life“
22:00 SCHLACHTHOF
Connichi Party!
22:30 SCHEUER
Scheuerrock mit Djane Karin

KONZERT
19:00 SCHLOSS JOHANNISBERG
Klavier J. Asal
20:00 KURHAUS WIESBADEN
Violine A.-S. Mutter
20:00 KLOSTER EBERBACH
Haydn - „Die Schöpfung“
20:00 SCHEUER
Iron Maidnem
20:00 SCHLACHTHOF
Erik Cohen

BÜHNE
19:30 THEATER IM PARISER HOF
„Glück g'habt!“ - H. Del Core
19:30 EMMA UND CO
„Männerbünde“
19:30 KUENSTLERHAUS43
„(Un)sachliche Romanzen“
20:00 KULTUR-DSCHUNGEL
„Frankenstein“
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Glück“ - E. Assous
20:00 GALLI THEATER WIESBADEN
„Belladonna“
20:00 THALHAUS
M. Barth - „Pures Gold“
21:00 WALHALLA IM EXIL
„Im Hier und Jetzt“

KINO
17:30 CALIGARI
„Taifun Club“
17:30 MURNAU
„Juliette im Frühling“
20:00 CALIGARI
„Dangan Runner“
20:15 MURNAU
„Born to be Wild - Eine Band Namens Steppenwolf“

SONSTIGES
16:00 KREA
F.U.C. Festival
18:00 KIRCHEN IN DER GANZEN STADT
Nacht der Kirchen
18:30 ZENTRUM MENSCH
Vortrag: Expedition Gesundheit
19:30 LOFTWERK
Gin Lounge

FETE
21:30 DAS WOHNZIMMER
Afrobeats, DJ Donald
22:00 SCHLACHTHOF
Let's go Queer
22:30 SCHEUER
Dance Geln mit DJ Uli

KONZERT
19:00 KLOSTER EBERBACH
Abschlusskonzert
20:00 SCHEUER
Simon + Garfunkel Revivalband

7))) Samstag

FETE
21:30 DAS WOHNZIMMER
Afrobeats, DJ Donald
22:00 SCHLACHTHOF
Let's go Queer
22:30 SCHEUER
Dance Geln mit DJ Uli

KONZERT
19:00 KLOSTER EBERBACH
Abschlusskonzert
20:00 SCHEUER
Simon + Garfunkel Revivalband

BÜHNE
19:30 THEATER IM PARISER HOF
„Das bisschen Content“ - F. Weise
19:30 EMMA UND CO
„Männerbünde“
19:30 KUENSTLERHAUS43
„1984“ - George Orwell

bis 8.9.

Die Ausstellung „BESONDERS ANDERS“ im Rahmen des BBK-LABs zeigt nach der Vernissage am 30. August bis zum 8. September Werke von Ulla Reiss und ihrer Tochter Julia Caroline Schulz. Ulla Reiss präsentiert fragile Raumobjekte und Kinderkleider aus Naturmaterialien, während Julia, die mit einer psychischen Erkrankung lebte und 2023 verstarb, Aquarelle und Zeichnungen hinterließ. Die Ausstellung widmet sich Menschen mit psychischen Erkrankungen und Julias einzigartiger Lebenswelt.

4./11./18./25.

Das Literaturhaus Villa Clementine lädt im September zur Reihe „Vor der Zerreißprobe“ ein, die sich mit spannenden Gästen unterschiedlicher Disziplinen der drohenden gesellschaftlichen Spaltung widmet. Jeden Mittwoch wird ein anderes bizarres Thema beleuchtet. Am 4.9. geht es um Klimawandel und soziale Gerechtigkeit, am 11.9. um Flucht und Zuwanderung (unter anderem mit „Nie mehr leise“-Autorin Betiel Berhe, Foto), am 18.9. um Rechtspopulismus und Rassismus, am 25.9. wird die Kulturkrisen unter „Woke oder Wahnsinn?“ diskutiert.

5.

Im Monta präsentiert Mara the Cellist ihr neuestes Projekt „Off the Beaten Track“ mit innovativen Klängen und einer einzigartigen Performance, die klassische und moderne Einflüsse vereint.

LANDESHAUPTSTADT
EUROPEAN YOUTH CIRCUS
31. OKTOBER - 3. NOVEMBER 2024
 WIESBADEN, DERNSCHES GELÄNDE

SHOWS
 Do 31. Oktober 10 + 19 Uhr
 Fr 1. November 10 + 19 Uhr

GALAS
 Sa 2. November 19 Uhr
 So 3. November 15 Uhr

ÖKUMENISCHER
 ARTISTEN-GOTTESDIENST
 So 3. November 11 Uhr

Tickets ab 1. August erhältlich
 Ticket-Hotline: 069 13 40 40
 unter www.frankfurtticket.de
 und vor Ort in der
 Tourist Information Wiesbaden



atTENTion

KULTURBÜNDIS ENDEERS
 AUTOMOBILE SERVICE

ACHAT
 WIESBADEN

baumstark

WIESBADEN
 Kulturamt

www.wiesbaden.de

PROGRAMM 9 | 2024
Murnau FILMTHEATER
 Filmkunst in Wiesbaden

Kinotermine (Auswahl):

So 1.9. 18.00 Uhr Gedenktag 1. September
DIE ERMITTLUNG Regie: RP Kahl, DE 2024, DF, Eintritt: 11€/10€ ermäßigt

So 8.9. 19.00 Uhr Literaturverfilmungen
JULIETTE IM FRÜHLING Regie: Blandine Lenoir, FR 2024, DF
 Eintritt beim Kinofest: 5€

Sa 14.9. 17.15 Uhr sensor-Film des Monats
PAOLO CONTE ALLA SCALA Regie: Giorgio Testi, IT 2023, OmU

Mi 18.9. 18.30 Uhr Theater im Film
DER ZERBROCHENE KRUG Regie: Gustav Uicky, DE 1937, DF
 Einführung: Filmrestaurator Torgil Trumpler

Fr 20.9. 20.15 Uhr Festival-Nachlese
SCHIRKOA: IN LIES WE TRUST Regie: Ishan Shukla, IN/FR/DE 2024, OmU

Sa 21.9. 17.30 Uhr Gesellschaftliche Entwicklungen
DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!
 Regie: Torsten Kömer, DE 2024, DF

Sa 21.9. 20.15 Uhr Festival-Nachlese
GLORIA! Regie: Margherita Vicario, IT/CH 2024, DF

Fr 27.9. 20.15 Uhr Literaturverfilmungen
TOUCH Regie: Baltasar Kormákur, IS 2024, OmU

Sa 28.9. 20.15 Uhr Surf Film Nacht
AFRICAN TERRITORY – PART 2 Regie: Joaquin & Julian Azulay,
 AR 2024, OmU, Eintritt: 13€/12€ ermäßigt

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater
 Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Eintritt: 8€/7€ ermäßigt, Aufpreis bei Überlänge und Sonderveranstaltungen
 Vorverkauf, Informationen und Newsletter-Anmeldung unter
www.murnau-stiftung.de/filmtheater
 Reservierung: Tel.: 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de
 ÖPNV: Hbf Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min), Bushaltestelle „Welfenstraße“
 Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden

FILMBÜHNE
CALIGARI

AUS DEM
SEPTEMBERPROGRAMM

TAR BUT – ZEIT FÜR JÜDISCHE KULTUR

MI 04.09. 17:30 | DO 05.09. 20:00
 DAS KLEZMER PROJEKT

SO 15.09. 17:30 | MI 18.09. 20:00
 GOLDA – ISRAELS EISERNE LADY

SO 22.09. 18:00 DAS ORCHESTER

MI 25.09. 17:15 | DO 26.09. 20:00
 AMERICA

EIN FEST FÜR DAS KINO

DAS KINOFEST: ALLE FILME 5 €

SA 07.09. 17:30 GOODBYE JULIA

SA 07.09. 20:00 ELLBOGEN

SO 08.09. 11:00 WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

SO 08.09. 17:15 KING'S LAND

SO 08.09. 20:00
 GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK

100 JAHRE JUGENDAMT

DO 05.09. 17:00
FREIE RÄUME – EINE GESCHICHTE DER JUGEND-ZENTRUMSBEWEGUNG

MI 11.09. 18:00
HARRAGA – THOSE WHO BURN THEIR LIVES

DO 19.09. 20:00
MARIA MONTESSORI

DO 26.09. 17:30
HINTER GUTEN TÜREN

CALIGARI FILMBÜHNE
 Marktplatz 9
 (hinten der Marktkirche)
 65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/caligari

Guerrilla Girls im frauen museum

Als Auftakt zum 40-jährigen Bestehen des frauen museum wiesbaden eröffnet am 8. September die Einzelausstellung The Art of Behaving Badly der weltberühmten Guerrilla Girls.

Die Abwesenheit von Frauen in Geschichte und Kunst und die bewusste Exklusivität männlich dominierter Netzwerke riefen weltweit ab 1980 zahlreiche Institutionen und Zusammenschlüsse hervor, die bis heute existieren – so auch 1984 das frauen museum wiesbaden.

Im gleichen Jahr eröffnete im New Yorker Museum of Modern Art die Ausstellung „An International Survey of Painting and Sculpture“, die den Anspruch formulierte, die wichtigsten zeitgenössischen Positionen der Welt zusammenzuführen. Unter den 169 Positionen befanden sich nur 13 Frauen. Alle Ausstellenden waren darüber hinaus weiß und kamen aus den USA oder Europa. Es gründete sich eine Gruppe von Aktivistinnen aus der Kunstwelt, um die strukturelle Ungleichbehandlung von Frauen und People of Colour in der Kunstwelt anzuprangern: die Guerrilla Girls.

Die Guerrilla Girls zählten nach, wie viele Einzelausstellungen von Frauen es in den großen Museen der USA gab, wie viele Künstlerinnen in den kommerziellen Galerien vertreten waren und was sie verdienten. Die ernüchternden Ergebnisse verbreiteten sie auf heute weltberühmten Postern und Flugzetteln. Als das „Gewissen der Kunstwelt“ entthüllen sie seit nunmehr 40 Jahren die Ausgrenzungsmechanismen und die Unterrepräsentanz von Frauen und People of Colour in der Kunst- und Kulturlandschaft, die sich selbst gerne als divers, aufgeklärt und progressiv stilisiert. Um ihre Anonymität zu wahren, tragen die Mitglieder in der Öffentlichkeit Gorillamasken und agieren unter Pseudonymen historischer Künstlerinnen.

Die Ausstellung gibt mit über 30 Plakaten und Filmen einen Überblick über das bis heute unvergleichbare Schaffen der Guerrilla Girls.

Eröffnung 8.9., 12 Uhr,
 öffentliche Führung 22.9.,
 15 Uhr. www.frauenmuseum-wiesbaden.de

20:00 KULTUR-DSCHUNGEL
 „Frankenstein“

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
 „Glück“ - E. Assous

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN
 „Wart' auf mich!“

20:00 THALHAUS
 M. Barth - „Pures Gold“

KINO

17:15 MURNAU
 „Born to be Wild - Eine Band Namens Steppenwolf“

17:30 CALIGARI
 „Goodbye Julia“

20:00 CALIGARI
 „Ellbogen“

20:15 MURNAU
 „Anatomie eines Falls“

LITERATUR

19:00 ALTER BAHNHOF DOTZHEIM
 „Lesen an Gleisen“

FAMILIE

14:30 CALIGARI
 „Pippi Langstrumpf“, ab 6 J.

SONSTIGES

10:00 SCHLACHTHOF
 Der Flohmarkt – Open Air

11:30 KREA
 F.U.C. Festival

14:00 HERMANN-BRILL-STRASSE 11
 Klarenthaler Hochhauslauf

18:00 KIEZKOSMOS SCHARNHORSTSTR.
 Klamottenkarussell

20:00 SCHLOSS FREUDENB. WALDKIOSK
 Peter Piek

8))) Sonntag

KONZERT

18:30 SCHLOSS BIEBRICH
 Rotundenkonzert WMA Studierende.

20:00 SCHLACHTHOF
 Yassin und Mädness

BÜHNE

11:00 KUENSTLERHAUS43
 ImproJukebox mit Michael Bibo

19:30 THEATER IM PARISER HOF
 „Wer schreibt denn sowas?“ - J. Clausnitzer

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
 „Glück“ - E. Assous

KINO

11:00 CALIGARI
 „Was will der Lama mit dem Gewehr?“

16:30 MURNAU
 „Ich bei Tag und Du bei Nacht“

17:15 CALIGARI
 „King's Land“

19:00 MURNAU
 „Juliette im Frühling“

20:00 CALIGARI
 „Gagarin - Einmal schwerelos und zurück“

LITERATUR

11:00 ALTER BAHNHOF DOTZHEIM
 „Lesen an Gleisen“

KUNST

12:00 FRAUENMUSEUM
 Eröffnung „Guerrilla Girls – The Art of Behaving Badly“ und „Cambra Skadé – Kunst bekommt Flügel“

SONSTIGES

10:00 SCHLACHTHOF
 Der Flohmarkt – Open Air

12:00 KREA
 F.U.C. Festival

9))) Montag

KINO

17:30 CALIGARI
 „goEast präsentiert: Crossing: Auf der Suche nach Tekla“

20:00 CALIGARI
 „Shahid“

SONSTIGES

20:00 STERNWARTE WIESBADEN
 Beobachtungabend

10))) Dienstag

FETE

21:30 DAS WOHNZIMMER
 Salsa Night, DJ Agua

KINO

15:30 CALIGARI
 „Rückblende - Film ab!: Morgen ist auch noch ein Tag“

18:00 CALIGARI
 „Trafic - Tati im Stoßverkehr“

20:00 CALIGARI
 „goEast präsentiert: Crossing: Auf der Suche nach Tekla“

FAMILIE

16:30 EMMA UND CO
 Schauspiel-Projekt, 7-10 J.

SONSTIGES

10:00 ZENTRUM MENSCH
 Kurs: iPhone sicher bedienen

17:00 LUMEN CAFÉ
 „Newcomer Meeting“

19:00 EMMA UND CO
 Amateur-Theater-Ensemble

11))) Mittwoch

BÜHNE

16:00 MURNAU
 „Der zerbrochene Krug“

19:30 KUENSTLERHAUS43
 ImproLabor Aufbaukurs

20:00 THALHAUS
 Stephan Bauer

KINO

18:00 CALIGARI
 „Harraga - Those Who Burn Their Lives“

18:30 MURNAU
 „Zigeunerbaron“

20:00 CALIGARI
 „Joana Mallwitz - Momentum“

SONSTIGES

09:00 HEIMATHAFEN
 118. Gründer:innenfrühstück Wiesbaden

09:00 HEIMATHAFEN
 5. Wiesbadener Gründungstag

19:30 EMMA UND CO
 Spontaner Impro-Spielabend

19:30 VILLA CLEMENTINE
 „Angstblüten“

19:30 ZENTRUM MENSCH
 Theta-Healing

12))) Donnerstag

KONZERT

19:00 Kelterhalle Rheingau Musik Festival
 A. Geiger – „Reise nach Laredo“

19:00 SCHLACHTHOF
 Rock gegen Rechts

21:30 DAS WOHNZIMMER
 Jam Session

BÜHNE

19:30 THEATER IM PARISER HOF
 „Stabil“ - M. Gstettenbauer

19:30 KUENSTLERHAUS43
 „Über den Wolken“

KUNST

19:00 BELLEVUE-SAAL
 Vernissage: L. Bierstedt/A. Holzhauer - „Hindernisswolken“

KINO

16:30 CALIGARI
 „Kinds of Kindness“

17:30 MURNAU
 „Sad Jokes“

20:00 CALIGARI
 „Der vermessene Mensch“

20:00 MURNAU
 „Golda - Israels Eiserne Lady“

SONSTIGES

19:00 ZENTRUM MENSCH
 Vortrag: Konfliktlösungen Unternehmensnachfolge

13))) Freitag

FETE

22:30 SCHEUER
 Danse Gehr mit Djane Karin

23:00 DAS WOHNZIMMER
 Latin Night, DJ Calib

KONZERT

20:00 CARL-VON-OSSIETZKY-SCHULE
 Jazz-Klaviertrio

20:00 SCHLOSS FREUDENB. WALDKIOSK
 Polkageist

20:00 SCHEUER
 Viva la Vida

21:00 WALHALLA IM EXIL
 „Immer Freitag“

BÜHNE

19:00 KRYPTONITE RADIO THEATER
 „Mississippi Jones“

19:30 THEATER IM PARISER HOF
 „Irgendwas mach ich falsch“ - M. Zingsheim

19:30 KUENSTLERHAUS43
 „Gut gegen Nordwind“

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN
 „Mein Mann“

20:00 THALHAUS
 T. Wihelan „Gemüse“

KUNST

17:00 KATAKOMBEN IM ALTEN GERICHT
 Kunst trifft Katakomben: ARTdays 2.0

KINO

17:15 MURNAU
 „Paolo Conte“

18:00 CALIGARI
 „The Pickers“

20:00 CALIGARI
 „Tolkien - Die wahre Geschichte der Ringe“

20:15 MURNAU
 „Sad Jokes“

SONSTIGES

19:00 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS
 Werkstatt Ligeti

19:00 LOFTWERK
 Kase liebt Sekt

20:00 STERNWARTE WIESBADEN
 Beobachtungabend

50 JAHRE
 JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE
 www.jdph.de

FESTKONZERT
 14.09.2024, 19.00 Uhr
 Kurhaus Wiesbaden

14))) Samstag

FETE

21:00 SCHEUER
 Bauerndisco mit Dj Patrick

22:00 HEAVEN
 Mimik x Heaven

23:00 DAS WOHNZIMMER
 „Back from a Fantasie“

KONZERT

19:00 KURHAUS
 Jubiläumskonzert Junge Deutsche Philharmonie. „Lied der Nacht“

BÜHNE

19:00 KRYPTONITE RADIO THEATER
 „Mississippi Jones“

19:30 THEATER IM PARISER HOF
 „Götzendämmerung“ - G. Frittrang

19:30 KUENSTLERHAUS43
 „Gina und Glinda“

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN
 „Mein Mann“

20:00 THALHAUS
 M. Steinke „FunkySexy140plus!“

KUNST

11:30 KATAKOMBEN IM ALTEN GERICHT
 Kunst trifft Katakomben: ARTdays 2.0

6.

JOYFUL
 JACK IS BACK

Die Wiesbadener Nachtszene erwacht mit „Joyful – Jack is Back!“ zu neuem Leben. Im Kesselhaus erwartet die Nachtschwärmer eine mitreißende neue House-Party, bei der die besten DJs des Rhein-Main-Gebiets auflegen.

6. bis 10.

Das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ ankert in Mainz und lädt auf dem Rhein zu einer interaktiven Ausstellung rund um das Thema Freiheit ein. In spannenden Experimenten und Simulationen erforschen Interessierte, wie frei unsere Entscheidungen wirklich sind und was Freiheit für uns bedeutet. Ein einzigartiges Erlebnis für Wissbegierige jeden Alters.

13. bis 15.

Jede Menge zeitgenössische Kunst auf der ARTE Kunstmesse im RMCC. Ein breites Spektrum an Werken, von Gemälden bis zu Installationen, wird präsentiert von Künstlern und Galerien aus der Rhein-Main-Region und darüber hinaus. Ein Muss für Kunstliebhaber und solche, die es werden wollen.

14.

40 Jahre Café Klatsch – das gibt ein großes Straßenfest in der Marcobrunnerstraße. Live-Musik, Unterhaltung und DJ-Sounds steuern Acts wie Youloosie und Front, Nein Danke, Berlusconi's Headshot, Le Marmelade du Montage, Mimii oder Oriental Tropical bei, dazu leckere Getränke, selbstgebackene Kuchen und eine unverwechselbare Atmosphäre. Ein Tag voller Freude, Begegnungen, Überraschungen und Erinnerungen an vier Jahrzehnte alternativer Kultur.





Schwarzenbergerstraße 3 65189 Wiesbaden www.velvets-theater.de

DIE ZAUBERFLÖTE * SO 22.09. 18 Uhr

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Die Handlung dieser Oper ist wie gemacht für das Schwarze Theater! Das Zusammenspiel von Akteuren mit Masken, Puppen und Pantomime hebt die märchenhafte Welt von Mozarts berühmtester Oper spielerisch hervor.



HEISSE ZEITEN * FR 27.09. 20 Uhr

Die Wechseljahre-Revue



Ein komödiantisch – musikalisches Feuerwerk der Extraklasse zum Tabuthema Wechseljahre. Für alle direkt und indirekt Betroffenen, für alle Ehemaligen, Zukünftigen und deren Angehörige. Mit legendären Pop- und Rocksongs der 60er bis 90er Jahre.

PINOCCHIO * SA 28.09. 16 Uhr

nach Carlo Collodi

Alles beginnt mit einem Stück Pienienholz, das sich der Puppenspieler Geppetto aus dem Wald holt. Kaum hat er daraus seine Holzpuppe fertiggestellt, wird sie lebendig und hat sogleich ihren eigenen Kopf.



DER KLEINE PRINZ * SO 29.09. 18 Uhr

nach Antoine de Saint-Exupéry



Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar! – Das Zusammenspiel von Mensch, Puppe und Illusion bringt den besonderen poetischen Charme des berühmten Märchens auf die Bühne. Seit über 40 Jahren unser Kultstück!

SEKT & THE CITY * FR 04.10. * SA 05.10. jeweils 20 Uhr

„Die Beste kommt zum Schluss“

50 ist das neue 30! Ein spritziges Ensemble – zum Schreien komisch! Mit prickelnden Kostümschlachten, stimmungsvollen Liedern, mitreißenden Tanzeinlagen – und natürlich knallenden Sektkorken!



THEATER IM SEPTEMBER

- JEWEILS UM 20 UHR -



„Belladonna“ Fr 06. & Fr 20. September



„Wart' auf mich!“ Sa 07. September



„SOS - Seele oder Silikon?“ Fr 27. & Sa 28. September

Galli Theater Wiesbaden

0611 - 341 8999 wiesbaden@galli.de www.galli-wiesbaden.de

Adelheidstraße 21, 65185 Wiesbaden

Folgt uns

artist

Fr 06.09. | 20:00 Uhr Werckmeister Improvisierte Musik

Sa 21.09. | 20:00 Uhr SOG beyond jazz

Di 24.09. | 20:00 Uhr Improvisohrium offene Bühne

Fr-Sa 27.-29.09. | 20:00 Uhr HumaNoise congress # 35 Tage Improvisierter Musik

walkmühle artist-wiesbaden.de

F.U.C. KREA DAS FESTIVAL 06.-08.09.2024



KONZERTE, PARTYS, WORKSHOPS, AKTIONEN- UND INFOSTÄNDE & MEHR Freitag ab 16:00 Uhr Samstag & Sonntag ab 11:00 Uhr

EINTRITT FREI

Kreisbibliothek Wiesbaden o. V. Marnusstraße 2, 65189 Wiesbaden www.kreisbibliothek-wiesbaden.de



14:00 KUNSTHAUS Peter Roehr – eine klangkünstlerische Hommage. Open Doors zur Eröffnung.

KINO

17:15 MURNAU „Paolo Conte“

20:00 CALIGARI Stummfilm mit Live-Musik: „Sprengbagger 1010“

20:15 MURNAU „Sad Jokes“

LITERATUR

10:00 TREFF: PARKPLATZ WEINPROBIERSTAND ELTVILLE-HATTENHEIM Literarische Weinwanderung zu Rieslingsschlössen

19:00 KURHAUS WIESBADEN Joachim Gauck

FAMILIE

14:30 CALIGARI „Dancing Queen“, ab 9 J.

SONSTIGES

09:00 ZENTRUM MENSCH Parfümworkshop

10:00 TREFF: BÜHNENEINGANG Antanzen - Offenes Training

10:00 BAHNHOFVORPLATZ ADFC Fahrradbörse Wiesbaden

10:00 SCHLOSS FREUDENBERG Gartenwerkstatt

11:00 EMMA UND CO Tanz- und Bewegungsworkshop

11:30 HEIMATHAFEN IM ALTEN GERICHT Grand Opening

14:00 CAFÉ KLATSCH 40 Jahre Café Klatsch Straßenfest

15:00 KOCHBRUNNEN Schauspielführung durch Wiesbaden

15))) Sonntag

KONZERT

11:00 LOGE PLATO Matinée Musicale der Hempelstiftung mit jungen Talenten der WMK und WMA

19:00 SCHLACHTHOF Chaosbay/Vinta

BÜHNE

19:30 THEATER IM PARISER HOF „Haushaltsloch“ - Bumillo

KUNST

14:00 KATAKOMBEN IM ALTEN GERICHT Kunst trifft Katakomben: ARTdays 2.0

KINO

11:00 MURNAU „Geliebte Köchin“

17:00 MURNAU „Geliebte Köchin“

17:30 CALIGARI „Golda - Israels Eiserner Lady“

20:00 CALIGARI „Was will der Lama mit dem Gewehr?“

LITERATUR

11:00 BURG SCHWARZENSTEIN C. Peters - „Innerstädtischer Tod“

FAMILIE

14:30 CALIGARI „Dancing Queen“, ab 9 J.

SONSTIGES

10:00 HAUS AN DER MARKTKRICHE Spielevent. Stadt-Land-Spielt. Bis 20 Uhr solange man will.

13:00 SCHLACHTHOF Weiberkram - Flohmarkt von/für Flinta“

15:00 KUNSTHAUS „Tischgesellschaft“

17:00 BURG SCHWARZENSTEIN Christoph Niemann

19:00 LOFTWERK Loft-Bar - 80/90er Revival

16))) Montag

KONZERT

20:00 SCHLACHTHOF Rum Jungle

BÜHNE

20:00 SCHLACHTHOF Masud Akbarzadeh

KINO

17:30 CALIGARI „Tote schlafen fest“

20:00 CALIGARI „Rückblende - Film ab! Morgen ist auch noch ein Tag“

SONSTIGES

20:00 STERNWARTE WIESBADEN Beobachtungabend

Klangstrom Klassik neu hören Okt. 24 - Mär. 25 Alle Infos & Tickets: klangstrom.de



17))) Dienstag

FETE

21:30 DAS WOHNZIMMER Salsa Night, DJ TomX

KINO

17:30 CALIGARI „Der Club der toten Dichter“

20:00 CALIGARI „Shahid“

LITERATUR

19:30 VILLA CLEMENTINE Christian Nickel „Punk“

FAMILIE

16:30 EMMA UND CO Schauspiel-Projekt, 7-10 J.

SONSTIGES

10:00 ZENTRUM MENSCH Kurs: iPhone sicher bedienen

19:00 EMMA UND CO Amateur-Theater-Ensemble

18))) Mittwoch

BÜHNE

18:30 MURNAU „Der zerbrochene Krug“

20:00 THALHAUS A. Frei „Alles neu“

KINO

16:00 MURNAU „Asphalt“

18:00 CALIGARI „Ellbogen“

20:00 CALIGARI „Golda - Israels Eiserner Lady“

SONSTIGES

12:00 ZENTRUM MENSCH Tag der offenen Tür

18:00 DAS WOHNZIMMER Afterwork

19:30 VILLA CLEMENTINE Gespräch „Wer ist das Volk?“

19))) Donnerstag

KONZERT

21:00 DAS WOHNZIMMER Jam Session

BÜHNE

19:30 THEATER IM PARISER HOF „Da muss mehr kommen“ - M. Krebs

20:00 THALHAUS A. Frei „Alles neu“

KINO

17:15 MURNAU „Die Unbeugsamen 2“

17:30 CALIGARI „Fitness California - Wie man die extra Meile geht“

20:00 CALIGARI „Maria Montessori“

20:15 MURNAU „Gloria!“

LITERATUR

19:00 DRAISER HOF, ELTVILLE M Kames - „Hasenprosa“

SONSTIGES

14:00 ZENTRUM MENSCH Mediales Familienstellen

16:00 VILLA CLEMENTINE Auftakt Schreibwerkstatt Jugendliche „Die Schreibwütigen 2.4“

17:00 HEIMATHAFEN Workshop: Wie gründe ich ein Sozialunternehmen?

18:00 KUNSTHAUS Dialogische Kurator/innenführung

19:00 HEIMATHAFEN Donnerstakt

19:00 MUSEUM WIESBADEN Eröffnung Alison Knowles Retrospektive

20))) Freitag

FETE

23:00 DAS WOHNZIMMER „Take the Initiative“

KONZERT

20:00 SCHLACHTHOF Faber

21:00 WALHALLA IM EXIL „Immer Freitag“

22:00 SCHLACHTHOF Dancing Shoes

BÜHNE

19:30 THEATER IM PARISER HOF „Ja, wie?! Tacheles und Wurstsalat“ - K. M. Sting

19:30 KUNSTLERHAUS43 „Hotelgeflüster im Palast“

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN „Belladonna“

20:00 THALHAUS „Ein Abend mit Robert Kreis“

KINO

17:15 CALIGARI „King's Land“

17:15 MURNAU „Gloria!“

20:00 CALIGARI „Kinds of Kindness“

20:15 MURNAU „Schirkoa: In Lies We Trust“

LITERATUR

19:00 SCHLOSS JOHANNISBERG Norbert Lammert

19:30 BERGKIRCHE Lesung: E. Heidenreich - „Altern“

SONSTIGES

10:00 ZENTRUM MENSCH Mediales Familienstellen

19:00 SOLIDARISCHE NACHBARSCHAFT KLARENTHAL E.V. Auftaktveranstaltung Mehrgenerations-Wohnprojekt

19:30 NASSAUISCHE KUNSTVEREIN Inspirational Happening in der Neven Allteiler-Ausstellung

21))) Samstag

FETE

18:00 TREIBHAUS Tschüss-und-Danke-Sause

22:30 SCHEUER Danse Geln mit Dj Jochen

23:00 DAS WOHNZIMMER 80's + 90's RnB Night, DJ Kenny



14. „Sounds like ...? Looks like ...?“ auf dem Schulberg. Das Kunsthaus Wiesbaden ehrt Peter Roehr (1944-68), einen Pionier der Minimal Art in Deutschland, mit einer besonderen Hommage. Bei der Vernissage der Ausstellung, die bis zum 11. November läuft, stellen Soundkünstler von heute neue Klanginstallationen, inspiriert von Roehrs Werk, vor. Eine spannende Auseinandersetzung mit Kunst und Klang, die Roehrs Vermächtnis lebendig hält. Am 26.09. gibt's auch wieder das legendäre Speed-Dating-Dancing mit DJ Hurting Toes im Kunsthaus-Foyer.



14. Die Junge Deutsche Philharmonie feiert ihren 50. Orchestergeburtstag mit Gustav Mahlers 7. Sinfonie beim Festkonzert im Kurhaus. Mit der 7. Sinfonie wagen sich die Musiker:innen unter der Leitung ihres Ersten Dirigenten Jonathan Nott an das vielleicht rätselhafteste Werk von Gustav Mahler, eine Sinfonie der Gegensätze, die Abschied und Neubeginn, Trauer und unendliche Freude, Dunkelheit und Licht in sich vereint. Neben Mahler wird Lucia Roncetti's Studio di Ombre (2022) einleitend zu hören sein – eine Nocturne, die sich direkt auf Mahlers Siebte bezieht und mit ebenfalls Hell-Dunkel-Effekten spielt. Zum Festkonzert werden viele Ehrengäste und Weggefährten der letzten 50 Jahre erwartet.



15. Bumillo, Kabarettist und Hausmann, bringt seinen bissigen Humor nach Wiesbaden. In seinem Solo-Programm im Theater im Pariser Hof thematisiert er die Herausforderungen des Alltags, von der Haushaltsführung bis zur Familienarbeit. Mit Stand-up-Comedy und Rap sorgt er für einen Abend voller Lachen und Nachdenklichkeit.



19. Das Mobile Media Forum auf dem Campus Unter den Eichen der Hochschule RheinMain fokussiert dieses Jahr auf nachhaltige mobile Lösungen. Experten aus verschiedenen Branchen präsentieren innovative Apps und Technologien, die zur Transformation in eine nachhaltige Gesellschaft beitragen. Ein Pflichttermin für alle, die sich für die Zukunft der digitalen Welt interessieren, präsentiert von sensor als Medienpartner.



20.

Im Bahá'í-Zentrum Wiesbaden spricht Dr. Nawid Peseschkian über die Erziehung zum Weltbürger aus wissenschaftlicher und religiöser Sicht. Das Publikum erfährt, wie ethische Werte vermittelt und die globale Gesellschaft gestaltet werden können. Ein spannender Vortrag für alle, die an Bildung und Erziehung interessiert sind.



21.

Das Treibhaus feiert 15 Jahre, und gleichzeitig verabschiedet sich das Macher-Paar Silke und Swen und übergibt das Restaurant, den Biergarten, die Eventlocation in allerbeste Hände. Zum Abschied werden sich Silke und Swen nicht lumpen lassen und ein mega Programm auffahren.



21.

Ab 21. September zeigen die Kammerspiele „Die Tür nebenan“ – eine rasante französische Gesellschaftskomödie. Eine Psychologin und ein Produktchef, Nachbarn und grundverschieden, liefern sich absurde Wortgefechte. Fabrice Roger-Lacans tiefgründiger Wortwitz und die lebhaften Gegensätze der Charaktere sorgen für ein großes Vergnügen. Ein Theatererlebnis voller intelligenter Dialoge und unerwarteter Wendungen.



22.

Linus Volkmann präsentiert in seiner Lese-Show „Na, Bravo!“ im Schlachthof-Kesselhaus die schillernden Geschichten und Trends aus Jugendmagazinen von den 1990er Jahren bis heute. Ein Abend voller Fremdscham und Nostalgie, der die Pop- und Aufklärungskultur im Wandel der Zeit beleuchtet.

KONZERT

20:00 SCHEUER
Baba Explosion
20:15 WALHALLA IM EXIL
The Doors Tribute Band

BÜHNE

19:30 THEATER IM PARISER HOF
„Überhaltung“ - S. Groebner
19:30 KÜNSTLERHAUS43
„Hotelgeflüster im Palast“
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan
20:00 GALLI THEATER WIESBADEN
„Im Zwischenreich“
20:00 THALHAUS
„Ein Abend mit Robert Kreis“

KINO

17:15 MURNAU
„Die Unbeugsamen 2“
17:30 CALIGARI
„Fitness California“
20:00 CALIGARI
„Linoleum - Das All und all das“
20:15 MURNAU
„Gloria!“

FAMILIE

14:00 CALIGARI
„Robot Dreams“, ab 8 J.

SONSTIGES

10:00 TREFF: SCHIFFSANLEGER BINGEN-RÜDESHEIMER
Literarische Wanderung durch Amors Garten
11:00 LOFTWERK
Tag des Handwerks
15:00 TANZSTUDIO JALEO
Swingtanzen Workshop

22))) Sonntag

BÜHNE

19:30 THEATER IM PARISER HOF
„Ein Panter in Berlin“ - Jo van Nelsen
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan

KINO

16:30 MURNAU
„Asphalt“
18:00 CALIGARI
Das Orchester“
19:00 MURNAU
„Die Unbeugsamen 2“
20:00 CALIGARI
„Goodbye Julia“

LITERATUR

17:00 BURG SCHWARZENSTEIN
Saša Stanišić
19:30 SCHLACHTHOF
Linus Volkmann

FAMILIE

13:00 SCHLOSSPLATZ WIESBADEN
Weltkindertag
14:00 CALIGARI
Kurzfilmprogramm Weltkindertagfest, ab 4 J.
18:00 VELVETS
„Die Zauberflöte“, ab 8 J.

SONSTIGES

10:00 BURG SCHWARZENSTEIN
31. Rheingau Literatur Preis
15:00 TANZSTUDIO JALEO
Swingtanzen Workshop

23))) Montag

BÜHNE

20:00 THALHAUS
Abelkarim - „Plan Z“
20:00 SCHLACHTHOF
Still Corners

KINO

17:00 CALIGARI
„Frau Ella“
19:30 CALIGARI
„Das leere Grab“

SONSTIGES

20:00 STERNWARTE WIESBADEN
Beobachtungsabend

24))) Dienstag

FETE

21:30 DAS WOHNZIMMER
Salsa Night, CaliSabor

KONZERT

20:00 SCHLACHTHOF
Kalandra/Lili Refrain

BÜHNE

20:00 THALHAUS
Abelkarim - „Plan Z“

KINO

17:30 CALIGARI
„Julietta“
20:00 CALIGARI
„Stummfilm mit Live-Musik: Die Leuchte Asiens“

LITERATUR

19:00 JÜDISCHE GEMEINDE WIESBADEN
Lesung A. Feuerherdt
19:30 VILLA CLEMENTINE
„Weltalltage“

FAMILIE

16:30 EMMA UND CO
Schauspiel-Projekt, 7-10 J.

SONSTIGES

19:00 EMMA UND CO
Amateur-Theater-Ensemble

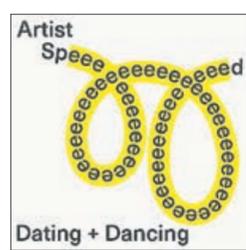
25))) Mittwoch

KONZERT

20:00 SCHLACHTHOF
Sun

BÜHNE

20:00 THALHAUS
Schöne Mannheims



KINO

16:00 MURNAU
„Die drei von der Tankstelle“
17:15 CALIGARI
„America exground - Film des Monats: Ricker! - Musik is höchstens a Hobby“
18:30 MURNAU
„Michael“
20:00 CALIGARI
„Hinter guten Türen“

SONSTIGES

18:00 DAS WOHNZIMMER
Friendsday Wednesday, Spiel + Spaß
19:30 VILLA CLEMENTINE
Gespräch „Woke oder Wahnsinn“
19:30 ZENTRUM MENSCH
Theta Healing Herz-Heilkreis
20:00 SCHLACHTHOF
Poetry Slam Where the Wild Words Are

26))) Donnerstag

KONZERT

20:00 SCHLACHTHOF
Leftovers mit Bus Tour 24
21:00 DAS WOHNZIMMER
Jam Session

BÜHNE

19:30 KÜNSTLERHAUS43
„Poetry Slam 43“
20:00 THALHAUS
Schöne Mannheims

KINO

17:00 MURNAU
„Touch“

17:30 CALIGARI

„America Hört uns zu!“
20:00 CALIGARI
„Micha denkt groß“
20:15 MURNAU
„African Territory – Part 2“

SONSTIGES

18:00 KUNSTHAUS
Artist-Speed-Dating + Dancing
19:00 ZENTRUM MENSCH
Vortrag „Einführung in Biografiearbeit“
19:30 VILLA CLEMENTINE
Autorengespräch „Sarin Sunset“

27))) Freitag

FETE

23:00 DAS WOHNZIMMER
Brazil Flavour, DJ Thi und DJ Crell

KONZERT

20:00 SCHEUER
Loners United
18:00 BASILIKA KLOSTER EBERBACH
Schiersteiner Kantorei. Brahms.

SCHLACHTHOF

20:00 SCHLACHTHOF
Doctor Krápula
21:00 WALHALLA IM EXIL
„The Doors Tribute“

BÜHNE

19:30 THEATER IM PARISER HOF
J. Malmshiemer

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN
„Seele oder Silikon?“

20:00 VELVETS
„Heisse Zeiten - Die Wechseljahre-Revue“

20:00 THALHAUS
Für Garderobe keine Haftung

KINO

17:30 CALIGARI
Das Orchester“
17:30 MURNAU
„Schirkoa: In Lies We Trust“
20:00 CALIGARI
„Goodbye Julia“
20:15 MURNAU
„Touch“

LITERATUR

17:30 INDUSTRIEPARK WIESBADEN
„Texte und Tinkturen“

SONSTIGES

18:30 ZENTRUM MENSCH
Workshop: „Don't worry - Think happy!“

28))) Samstag

FETE

20:00 SCHEUER
Kultklubs
23:00 DAS WOHNZIMMER
Pink Party, Special for the Ladies

KONZERT

19:30 THEATER IM PARISER HOF
Welthits auf Hessisch
20:00 SCHLACHTHOF
Boyssets/Strike Anywhere

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Spiel der Illusionen“
19:30 EMMA UND CO
„Hommage auf die Frauen“

19:30 KÜNSTLERHAUS43
„Das kunstseidene Mädchen“

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN
„Seele oder Silikon?“

20:00 THALHAUS
„Linus Faber und die Wunder seiner Welt“

20:30 WALHALLA IM EXIL
„Zeitkapseln“

KINO

17:00 MURNAU
„Touch“
17:30 CALIGARI
„Petra Kelly - Act Now!“



29))) Sonntag

20:00 CALIGARI
„Was will der Lama mit dem Gewehr?“
20:15 MURNAU
„African Territory – Part 2“

FAMILIE

14:30 CALIGARI
„Mein Totentier und ich“, ab 10 J.
15:00 WARTBURG
„Die Werkstatt der Schmetterlinge“, ab 6 J.
16:00 VELVETS
„Pinocchio“, ab 6 J.

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Le Grand Macabre“, ab 14 J.

10:00 HESSISCHER LANDTAG
Tage der offenen Tür

17:00 KULTURFORUM
Dobranotch

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Double Serpent“

19:30 KÜNSTLERHAUS43
„Die Drosseln des Wahnsinns ...“

20:00 THALHAUS
V.-M. Müller - „Der andere Blick“

16:00 MURNAU
„Die drei von der Tankstelle“

17:30 CALIGARI
„Petra Kelly - Act Now!“

19:00 MURNAU
„Watching You“

20:00 CALIGARI
„Micha denkt groß“

14:30 CALIGARI
„Mein Totentier und ich“, ab 10 J.

18:00 VELVETS
„Der Kleine Prinz“, ab 8 J.

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Salon Strozzi“, ab 12 J.

11:00 CAMPUS EHEM. STÄDT. KLINIKEN
Repair-Café

12:00 HESSISCHER LANDTAG
Tage der offenen Tür

14:00 STERNWARTE WIESBADEN
Sonnenbeobachtung

18:00 EMMA UND CO
„Wurzeln – Ich – Sehnsucht“

19:00 FOYER STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Lieder-Soiree - J. Macker und S. Zarrabi

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Die Tür nebenan“ - F. Roger-Lacan

17:30 CALIGARI
„Die Zürcher Verlobung“

20:00 CALIGARI
„La dolce vita - Das süße Leben“



28./29.

Der Hessische Landtag öffnet seine Tore zu den Tagen der offenen Tür. Besucher:innen können unter dem Motto #DemokratieBewegt in die Welt der Landespolitik eintauchen, an Führungen teilnehmen und die vertretenen Parteien kennenlernen. Ein vielfältiges Programm inklusive Führungen bietet Einblicke in die Arbeit des Politikbetriebs und lädt zum Mitmachen ein.



28./29.

Die VeggieWorld bietet im Messecenter Rhein-Main in Wallau über 1.200 vegane Produkte von mehr als achtzig Ausstellern. Neben Verpflegung gibt es Live-Kochshows und Ernährungstipps. Die führende Messe für veganen Lifestyle lädt zum Entdecken und Genießen ein.



29.

Moritz Stoepl und Christopher Herrmann entführen das Publikum im Theaterkünstlerhaus 43 im Palast in eine poetisch-absurde Literaturtheater-Reise. „Die Drosseln des Wahnsinns verbluten in meinem Garten“ verbindet Schauspiel und Musik.



29.

Die Flötistin Katharina Martini und der Akkordeonist Leo Herzog präsentieren beim Konzert der Mozart-Gesellschaft im Saal des Museum Wiesbaden eine einzigartige Klangkombination. Das Akkordeon, das in den letzten Jahren im Fokus der Konzertveranstalter steht, trifft auf die Querflöte und sorgt für einen abwechslungsreichen musikalischen Vormittag.



30.

Jochen Distelmeyer, Kopf von Blumfeld, präsentiert sein neues Album „Gefühlte Wahrheiten“ solo im Schlachthof. Mit zwölf ergreifenden Liedern, die von Liebe, Verlust und gesellschaftlicher Spaltung erzählen, kehrt er nach über einer Dekade mit Originalkompositionen zurück. Ein Abend mit einem der bedeutendsten Erzähler der deutschen Popmusik.

Es bleibt heiß

AUCH IM SPÄTSOMMER GEHT'S NOCH
RUND IN SACHEN FESTIVALS

Die Open-Air-Festival-Hochsaison ist rum, aber auch im Spätsommer/Frühherbst tut sich noch einiges auf diversen Bühnen.

sensor präsentiert:
Golden Leaves Festival
(31. August & 1. September)

Die 11. Ausgabe dieses so ganz besonders sympathischen, weil im Großen und bis ins Detail so liebevoll gestalteten und mit so viel Leidenschaft und Expertise musikalisch gestalteten Festivals geht erstmals auf dem neuen Gelände am Steinbrücker Teich in Darmstadt über die Bühne – mit wundervollem Line-up.

sensor präsentiert:
Kultur-Dschungel Unter den Eichen (bis 7. September)
Endspurt im verwunschensten Festivalgelände der Stadt. Letzte „Frankenstein“-Gelegenheiten bieten sich am 5., 6., 7. September – ein fulminantes Theaterspektakel mit Gänsehautfaktor! Kesske & Ragma bringt am 1. September um 11 Uhr zauberhaftes Theater für Menschen ab vier Jahren mit einer verstrickten Geschichte auf das Gelände.

Rheingau Musik Festival (bis 7. September)
Noch ein paar Letzte der insgesamt 155 Konzerte und Veranstaltungen dieses „Sommer voller Musik“-Marathons stehen an, etwa Ausnahmepianist Martin Stadtfeld am 4. September auf Schloss Johannisberg. **sensor präsentiert** auf der Zielgeraden ein Festival-Highlight im Kurhaus: „Vivaldi: Vier Jahres-

zeiten – vertanz!“ am 5. September mit Compagnie Käfig und Les danseurs d'Adage et de Pôle en Scènes und einer aufregenden Verbindung von Tanz und Musik. Choreograph Mourad Merzouki brachte den Hip-Hop auch zur diesjährigen Olympiade nach Paris.

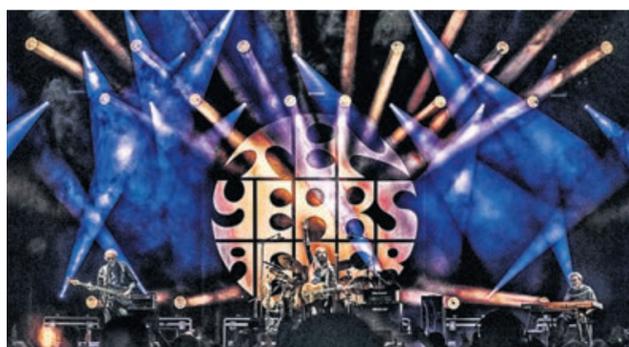
sensor präsentiert: F.U.C. Fragments of Urban Culture Festival rund um die Kreativfabrik (6.-8. September, Eintritt frei)
Am zweiten Septemberwochenende feiert die Krea zum vierten Mal mit diversen lokalen Initiativen und Vereinen und serviert mal wieder ein vielseitiges Programm mit Konzerten, Partys, Workshops und Vorträgen: „Es wird wieder absolut bunt, wild und wunderschön im Haus und auf unserem Gelände am Kulturpark.“

Riviera Festival für Pop- und Clubkultur in Offenbach (6.-8.9.)
Ob im Club, Studio, auf der Wiese, dem Wasser oder der Open-Air-Bühne – beim Riviera-Festival verbinden sich die unabhängigen Offenbacher Musiklocations zu einem gemeinsamen Festival am Main

VERLOSUNGEN

Wir verlosen folgende Tickets. Mail an losi@sensor-wiesbaden.de und in den Betreff das Wunsch-Festival/-Konzert:
Rheingau Musik Festival: 3x2
„Vivaldi – vertanzt“- Hanau: 3x2
Pietro Lombardi (20.9.), 3x2
Willy Astor Kinderprogramm (22.9., 14 Uhr) – 3x2
Golden Leaves Festivaltickets

Silent Disco beim F.U.C. Krea Festival, das auf der Draußenbühne und im Keller aber auch richtig laut werden kann.



Woodstock-Legenden in Wiesbaden: Ten Years After sind Headliner bei Energy Rock.

und laden ein, eine große Bandbreite ganz unterschiedlicher musikalischer Stile und Ausdrucksformen zu entdecken. Newcomer und Headliner aus Indie, Rap, Post-Punk, Pop, Elektro und mehr, etwa Die Sterne, Low 500 oder AUA, spielen an etablierten, neuen und temporären Kulturorten wie Hafen 2, Robert Johnson oder Waggon am Kulturgleis.

Konzertsommer im Amphitheater Hanau (bis 27. September)
Überdacht und doch im Freien – genial. In der super Kulisse des Hanauer Amphitheaters geben sich super Acts das Mikro in die Hand, im September zum Beispiel noch Dieter Bohlen, Pietro Lombardi und Willy Astor mit Shows für Kinder und für Erwachsene.

Energy Rock mit Ten Years After und anderen (11. Oktober)
Konzert-Kracher zum EnergyRock-Jubiläum: Ten Years After kommen am 11. Oktober in die ESWE-Halle. Nach pandemiebedingten Ausfällen

lässt ESWE Versorgung die Kult-Konzertnacht EnergyRock wieder aufleben – und feiert damit gleichzeitig 20-jähriges Jubiläum. Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender der ESWE Versorgungs AG, freut sich auf „einen echten Musik-Mythos“. Die englische Bluesrock-Band wurde 1969 mit ihrem Auftritt beim legendären Woodstock-Festival unsterblich, als ihre zehnmünütige Zugabe „I'm Going Home“ zufällig mit der Kamera festgehalten wurde. Seit dieser Schicksalsnacht gehört das Quartett aus Nottingham zu den ganz Großen der Rockszene. Krachende Riffs und intelligente Arrangements machen jeden Auftritt von Ten Years After auch 55 years after Woodstock noch zu einem Erlebnis. Zuvor steigt mit HellsBelles eine geballte Ladung Frauen-Power auf die ESWE-Bühne, 2002 als erste deutsche AC/DC-Frauen-Coverband ins Leben gerufen. Als Eisbrecher starten wieder Townworker, kultige Hausband von ESWE Versorgung, in eine lange schweißtreibende Nacht.

heimat shoppen

13. - 15. September 2024
Mainz

13 bis 18 Uhr in der Innenstadt
11 bis 18 Uhr Großmarkt auf dem Liebfrauenplatz/Domplatz
Mainz-trifft-sich-Ticket für den ÖPNV (bis zu 5 Pers. für 5 Euro)
Flatrateparken in den PMG-Parkhäusern für 5 Euro

Verkaufsoffener Sonntag
15. September

tk.de/hainhessen/heimatshoppen
@heimatshoppen

JHK Rheinessen | Landeshauptstadt Mainz | MCM | pmg

Kleine Dinge. Große Wirkung.

Es sind die kleinen Dinge, die die Welt verändern. Bei INVISIO streben wir nach passgenauem Linsensitz und schenken Menschen neue Sehkraft.

Bist Du bereit Großes zu schaffen? Dann bewirb Dich jetzt.
www.invisio-contactlinsen.de

INVISIO
contactlinsen GmbH

GLOBUS Wiesbaden

Arbeiten bei **GLOBUS**

@Team**GLOBUS** Wiesbaden

Gemeinsam setzen wir Ideen um!

team.globus.de

Komm ins Team GLOBUS Wiesbaden
Wir suchen (m/w/d)

Mitarbeiter:in Metzgerei Verkauf - Mitarbeiter:in Verkauf Käse/Fischtheke - Mitarbeiter:in Backshop - Mitarbeiter:in Gastronomie - Metzger:in Metzgerei Produktion - Mitarbeiter:in Verkauf - Bäcker:in - Produktionshelfer:in Bäckerei - Metzgermeister:in - Koch/Köchin - Mitarbeiter:in Kasse -

Bei Fragen rund um Ihre Bewerbung bei GLOBUS stehen wir Ihnen gerne per Mail zur Verfügung:
bewerbungen-wiesbaden@globus.de

Hier bewerben

Profitieren Sie von:

- Mitarbeiter-vorteilen
- Attraktiver Vergütung
- Weiterbildungs-chancen
- Aufstiegs-chancen

Für Druckfehler keine Haftung.

GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Markthalle Wiesbaden

Ostring 2
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Telefon: 06122 5056-0

globus.de/wiesbaden
E-Mail: info-sbwib@globus.de
(Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch, 66606 St. Wendel)

Markthalle:
Montag-Samstag:
8.00-22.00 Uhr

Tankstelle:
24 Stunden mit Girocard,
Kredit- oder Flottenkarte tanken.

GLOBUS



Ein handgewebter Teppich sollte wie ein schönes Gedicht gelesen und als Kunstwerk verstanden werden. Ein handgefertigter Teppich ist wie ein Gedicht. Poesie im Wort bedeutet Wissen, Verständnis und Wahrnehmung. Und es ist ein rhythmisches Wort, das zum Nachdenken anregt. Diese Definition ähnelt sehr dem, was beim Betrachten eines Teppichs geschieht.

Heute ist der handgeknüpfte Teppich ein sehr „grüner“ Gegenstand, der auf umweltfreundliche Art und Weise hergestellt wird und aus Naturmaterialien besteht. Viele schätzen wieder Teppiche, da sie auf „Natürliches“ umsteigen möchten, aber auch als Gegenpol zu „seelenloser“ Massenware. „Vom Staubfänger zum hippen Wohnaccessoire“ überschrieb Der Spiegel Ende 2020 eine Reportage mit der Botschaft: „In deutschen Wohnungen machen sich wieder Teppiche breit.“ Großen Anteil daran hat auch der im Beitrag beschriebene und zitierte Bochumer Designer Jan Kath, der bis heute mit weltweit gefragten spektakulären Objekten der Teppichkunst von sich reden macht.

Wiesbaden verfügt über einen Schatz an wertvollen Teppichen aus aller Welt. Und Interessierte finden Orte, diese kostbaren Schätze in großer Bandbreite – von traditionell bis modern – zu entdecken. In der Wilhelmstraße gibt es zwei große Teppichgeschäfte, deren Werke die Philosophie der Teppich- und Teppichknüpferei und ihre Geschichte in der Stadt Wiesbaden näherbringen.

Teppich Michel – seit 1899 am Start

Thomas Michel (Foto rechts) glaubt, dass die Liebe seiner Familie zu Teppichen und der Kunst des Teppichknüpfens ihr Leben geprägt hat. Der Inhaber von „Teppich Michel“, außer einem Geschäft auch eine Galerie und ein wahres Teppichmuseum, sagt, sein Geschäft sei das Ergebnis der Bemühungen von vier Generationen der Familie Michel. 1899 wurde es gegründet. Alles begann damit, dass Kalil Michel 1899 auf der Wilhelmstraße zusammen mit seinen beiden Söhnen den ersten Laden eröffnete und damit den geschäftlichen Grundstein der ältesten Teppichfamilie Wiesbadens legte. Neben Kunstgegenständen aus Marmor und Bronze standen schon früh die Er-

zeugnisse orientalischer Knüpfkunst im Vordergrund und zogen die Aufmerksamkeit der wohlhabenden Kurgäste auf sich.

Heute führt Thomas Michel das verbliebene, dreistöckige Geschäft auf der Wilhelmstraße, während sein Bruder Andreas im Großhandel tätig ist. Thomas Michel verfügt über eine Kollektion der schönsten Teppiche der Welt in Form eines Museums, was die Adresse einzigartig macht.

Einkaufsexpeditionen in entlegene Gegenden

Die über Generationen gepflegte Einkaufstradition ist weiterhin Markenzeichen der Brüder: Regelmäßig unternehmen sie ausgedehnte Expeditionen in zum Teil sehr entlegene Gebiete, wohin normalerweise kein Händler mehr vordringt. Dort entdecken sie in kleinen, oft dörflichen Manufakturen und auf den Basaren Einzelstücke, die sich nicht selten als ausgefallene Raritäten von beachtlichem Wert erweisen. Qualität ist der oberste Maßstab, dem sich die Brüder verpflichtet fühlen. Und so kann man sicher gehen, dass die Teppiche, die nach Wiesbaden kommen, hochwertige, individuell ausgewählte Stücke sind. Die Preise indes variieren je nach Qualität und Herkunftsstadt.

Wilhelm Galerie – Vater und Söhne

Bis vor etwa 40 Jahren gab es in Wiesbaden etwa 15 Teppichgeschäfte, allein fünf auf der Wilhelmstraße. Geblieben sind zwei. Die „Wilhelm Galerie“ hat Ali Gheissari 1983 gegründet. Heute führt er das Geschäft gemeinsam mit seinen Söhnen (Foto links). Justin Gheissari glaubt, dass seinerzeit der veränderte Geschmack der neuen Generation und der Trend zur Moderne dazu geführt haben, dass fast alle Teppichgeschäfte in Wiesbaden ihre Arbeit eingestellt haben. Familie Gheissaris Geschichte in Wiesbaden begann mit dem Gründer Ali Gheissari – einem Automobilingenieur aus Teheran, der zunächst sein Studium an der renommierten britischen Universität Exciter absolvierte. Nach einer erfolgreichen Karriere in Teheran entschied er sich aufgrund der politischen Ereignisse während der iranischen Revolution, sein Land zu verlassen und seiner großen Leidenschaft für Orienttepp-

Die Welt auf dem Boden

KOSTBARE KUNST, BEREIT ZUR (WIEDER-) ENTDECKUNG: HANDGEFERTIGTE TEPPICHE ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE



piche in Deutschland nachzugehen und seine Familientradition in Europa, die bis zur Gründung des ersten Orientteppichgeschäfts in Paris zurückreicht, fortzuführen.

Vom „Must have“ zum Ladenhüter – und zurück?

Der klassische Orientteppich sei seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts eine Neuheit und Importschlager in Europa gewesen, berichtet er: „Er galt viele Jahre als ‚must have‘“. Um die Jahrtausendwende herum machte sich der Minimalismus breit, besonders die junge Generationen stieg auf maschinell hergestellte Kunststoff-Bodenbeläge um. Auch dem Thema Nachhaltigkeit wurde damals bei Kaufentscheidungen nicht die Bedeutung zugemessen wie heute. Nicht zuletzt habe es viele unseriöse Teppichfirmen in Deutschland gegeben, die das Ansehen der Branche verschlechtert hätten.

Das sieht der Sohn des Firmengründers ähnlich. „Nur die feinsten und bedeutendsten Stücke, hieß es damals und war klare Philosophie meines Vaters“, berichtet Justin Gheissari: „Er wollte kein Geschäft

voller Kommissions- und Massenware, sondern Qualität vor Quantität.“ Und, so Firmengründer Ali Gheissari: „Jeder Teppich in unserem Haus erzählt seine eigene Geschichte“.

Platz für Modernes

Nach wie vor habe die „Wilhelm Galerie“ den Anspruch, seltene, antike oder hochfeine Stücke zu führen, aus vielen Ländern und insbesondere aus verschiedenen Städten im Iran. Nicht zuletzt durch den Einstieg der nächsten Generation hätten aber zusätzlich nun auch moderne Teppichkunst mit abstrakten oder minimalistischen Mustern ihren Platz in der Galerie gefunden.

„Darüber hinaus fingen wir vor einigen Jahren an, Maßanfertigungen von Teppichen anzubieten und haben viel positives Feedback von unseren Kunden dazu erhalten“, berichtet der Junior: „Darauf wollen wir weiter aufbauen, und wir sind stolz darauf, zu den letzten beiden Teppichgeschäften in unserem schönen Wiesbaden zu zählen.“

Lenie Hasanpour (Text und Fotos)

Women in Leadership

CHRISTINE LIPSKI ZEIGT IHRE PORTRÄTS
VON FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

„Solange es einen Mangel an Gleichberechtigung in der Gesellschaft gibt, ist es mir wichtig, Frauen hervorzuheben“, sagt die Hamburger Fotografin und Künstlerin Christine Lipski. Aus diesem Grund hat sie etliche „Women in Leadership“ porträtiert – um zu zeigen, wie weibliche Führung aussehen kann, und um zu neuen, mutigen Denkstrukturen anzuregen.

15 dieser inspirierenden Porträts werden im Erbprinzenpalais der IHK Wiesbaden zu sehen sein – und zu hören. Ergänzt werden die Fotografien durch Audio-Aufnahmen von Interviews, die Christine Lipski mit den Frauen geführt hat.



Auch die filmische Begleitung des Projekts durch Videografin Laura Müller und ein künstlerisches Team wird zu sehen sein. Begleitend ist ein Fotobuch mit Bildern und Wortbeiträgen entstanden, gestaltet von dem Hamburger Design-Duo Studio Nonsens.

„Christine Lipskis Porträts sind intensiv und zeigen die Frauen selbstbewusst, stark und unaufgeregt“, sagt IHK Wiesbaden-Hauptgeschäftsführerin Sabine Meder; „Mit dem Zusammenspiel aus Ausstellung und Auftaktveranstaltung für unser neues Business Women Netzwerk setzen wir ein deutliches Zeichen für mehr Sichtbarkeit von

Frauen in Führungspositionen und für Unternehmerintum.“

Ausstellung Christine Lipski: „Women in Leadership“. Ausstellung in der IHK Wiesbaden, 11. September, bis 10. Oktober.

Vernissage 10. September 18 Uhr, Finissage 10. Oktober mit Auftaktveranstaltung „Business Women Network“.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr, Gruppenanmeldungen via info@info@wiesbaden.ihk.de

Foto: Christine Lipski

Zwischen Wurzel und Wipfel

WALKMÜHLE ZEIGT
„FRAGMENTE AUS DEM
NETZWERK WALD“



In der Tradition seiner thematischen Gruppenausstellungen widmet sich der Künstlerverein Walkmühle in dieser großen Schau dem Thema des Waldes, das regional gleichzeitig auch laufender Schwerpunkt des Kulturfonds Frankfurt RheinMain ist und zu dem zahlreiche Kulturinstitutionen Ausstellungen, Performances, Konzerte und andere Aktivitäten beitragen.

Für das Ausstellungsprojekt in der Walkmühle haben die beiden Kuratorinnen Christiane Erdmann

und Verena Schmidt Positionen von einunddreißig, teils namhaften Künstlerinnen, Künstlern und Künstlerduos aus Deutschland, aber auch aus China, Dänemark, Israel, Indien und aus den Niederlanden ausgewählt.

Der Ausstellungstitel „Zwischen Wurzel und Wipfel“ beschreibt dabei keinen statischen Zustand, sondern einen gedachten Raum, der sich zwischen den einzelnen Akteuren des Waldes als Netzwerk aufbaut: Denn der Wald ist wesentlich mehr

als die Summe seiner Bäume. Im „Dazwischen“ lebt eine bunte Gemeinschaft in einem systemischen und symbiotischen Miteinander, dass allerdings von menschlichen Eingriffen gezeichnet und daher in seiner Funktionstüchtigkeit herausgefordert wird. Dabei geht die Ausstellung auch mit überkommenen Vorstellungen ins Gericht.

sensor präsentiert: „Zwischen Wurzel und Wipfel – Fragmente aus dem Netzwerk Wald“ im Künstlerverein Walkmühle Wiesbaden bis

10. November. Alle Infos, auch zum Rahmenprogramm, wie den Filmbend „in unser aller Namen“ über die Konflikte im Hambacher Wald (4.9.) unter www.walkmuehle.net

Foto: Sharbendu De – „Waiting in the Forest“ aus der Serie „Imagined Homeland“, 2018, Digitale Fotografie.

KLASSIK IM KLUB

BRYAN CHENG, CELLO
LEONARD DISSELHORST, CELLO

FEAT. BELATRE DANCE COMPANY
MIT LIVE-BALLETT

15.10.
2024

CELLO
FELLOS

SCHLACHTHOF
WIESBADEN
EINTRITT 20 EURO*

* VORVERKAUF ZBL. GEBÜHREN UNTER
WWW.SCHLACHTHOF-WIESBADEN.DE UND
WIESBADEN.TOURIST-INFO
EINKASS AB 18.30 UHR / ABENDKASSE 25 €
SCHÜLER*INNEN UND STUDIERENDE: 10 €
ABENDKASSE

sensor
SCHLACHTHOF

Literaturhaus
Villa Clementine

Vor der
**Zerreiß-
probe**

Hitzige Debatten
Angstblüten
„Wer ist das Volk?“
Woke oder
Wahnsinn?

LITERATURHAUS
VILLA CLEMENTINE

04. BIS 25.
SEPTEMBER 2024
MITTWOCHS | 19.30 UHR
WIESBADEN.DE/LITERATURHAUS

Veranstalter:
Literaturhaus Villa Clementine/Kulturamt Wiesbaden in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale
für politische Bildung und hr2. Förderer sind der Kulturfonds Frankfurt RheinMain und die Naspä-Stiftung.

WIESBADEN
Kulturamt

28.–29.09.
SA 10–18 UHR
SO 12–18 UHR

**TAGE
DER
OFFENEN
TÜR 2024**

IM HESSISCHEN LANDTAG

#DEMOKRATIEBEWEGT

Buntes Rahmenprogramm
für Groß und Klein:
[hessischer-landtag.de/
demokratiebewegt](http://hessischer-landtag.de/demokratiebewegt)

QR Code

HESSISCHER
LANDTAG

Medienpartner
hr
Hit Radio
FFH

f SocialMediaLandtagHessen
HessischerLandtagOnline
Landtag_Hessen

hessischerlandtag
HessischerLandtag
hessischerlandtag

Wir sind da! Einzelhandel, Gastronomie, Kultur – offen für Sie!

Sister Roots Sustainable Fashion



Angebot: Ein Ort, der als Concept Store & Hub über bloßes Shopping hinausgeht – direkt im „Schiffchen“. Entdecke modische und nachhaltige Auswahl, bereichere deinen Kleiderschrank mit innovativen Stücken. Genieße die lebendige Atmosphäre beim Plaudern über Kreislaufwirtschaft, Stil & Mode.
Infos: Insta @sister.roots
Adresse: Wagemannstraße 37
Telefon: 0176 20406430
Öffnungszeiten: Mo-Sa 11-18 Uhr & n. V.
Specials: Events & Workshops über Nachhaltigkeit, Textilien & Mode

Nassauischer Kunstverein



Angebot: Zentrum für zeitgenössische Kunst. Experimentierfeld für junge herausragende Künstler:innen aus der Region sowie In- und Ausland. Diskurse, neue Sichtweisen, kritische Fragestellungen.
Adresse: Wilhelmstraße 15 / www.kunstverein-wiesbaden.de
Telefon: 0611 3011136
Öffnungszeiten: Di - Fr 14-18 Uhr, Sa, So 11-18 Uhr
Specials: Neven Allgeier / Drown in Dreams / 31.08.-10.11.; Hidden Statement – Art in Afghanistan, fortlaufend.

IN VINO veritas



Angebot: Inhabergeführte Wein- und Kaffeebar. Weine und Antipasti-Spezialitäten aus Nordsardinien und Rieslingwein aus Wiesbaden-Delkenheim
Infos: www.invinoveritas-wiesbaden.de
Adresse: Michelsberg 15
Telefon: 0172 8812888 & 0172 8819196
Öffnungszeiten: di bis sa – die Uhrzeiten variieren (siehe Homepage)
Specials: fast jedes Wochenende Live Music Events / Weinproben / Privat- und Firmenfeiern.

Henkell Freixenet Shop



Angebot: Als weltweit größter Schaumweinhersteller bieten wir Sekt, Cava, Champagner, Prosecco, Crémant aus eigener Herstellung, Weine und Spirituosen wie Gin, Rum, Whiskey, Licor43, Limoncello und vieles mehr an.
Infos: www.henkell-freixenet.com/de/visit-us/wiesbaden.html
Adresse: Biebricher Allee 142
Telefon: 0611 63555
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr
Specials: Kellereiführungen, Seminare & Events am Standort Biebrich.

OlioCeto Frank Mayer



Angebot: Inhabergeführtes Feinkostgeschäft mit großer Auswahl an Mediterranem und Regionalem: z.B. Öle (Zitronenöl!), Essige (Dattel-Feigen-Crema!), Gewürze (Wildkräutersalz!), Wiesb. Produkte, individuell gestaltete Geschenke
Infos: olioceto.de
Insta: oliocetowiesbaden
Adresse: Kirchgasse 35-43, Eingang Schulgasse
Telefon: 0611 9745990
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-19 Uhr
Specials: Präsentkörbe, lose Essige, Öle, Spirituosen zum Abfüllen, Gutscheine.

DER DORFLADEN Kulinarik



Angebot: Lebensmittel aus kleinen Manufakturen Griechenlands direkt ohne Zwischenhändler in die Stadt. Jeden Freitagabend Esstisch mit frisch gekochten mediterranen Gerichten von wechselnder Tageskarte.
Infos: www.der-dorfladen.eu/esstisch
Adresse: Albrechtstraße 46
Telefon: 0611 4507680
Öffnungszeiten: Do 14-18 Uhr, Fr 18-21, Sa 10-16 Uhr; Abholung nach Absprache
Specials: Geschenke individuell verpackt für Privat und Firmen.

Weinstand Faust/Lumenterrasse



Angebot: Genießen sie Rheingauer Bioweine und Sekt vom Weingut Karl-Werner Faust auf einer der sonnigsten Terrassen in Wiesbaden. Alle Weine können probiert werden, sind bestellbar und können am Weinstand abgeholt werden.
Infos: www.weingut-faust.de
Adresse: Marktplatz, auf der Terrasse des Lumen
Telefon: 0171 2880094
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 Uhr, Sa ab 11 Uhr (& nach Vereinbarung)
Specials: Weinproben und Veranstaltungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten.

foto kathrein



Angebot: Authentische Portraitfotos. Echt und ausdrucksstark! Business/Firmen, Bewerbung, Familie, Kinder, Couple, Akt, Outdoor ... Wir sind auch die Photogalerie Wiesbaden – Photokunst von foto kathrein.
Infos: foto-kathrein.de / photogalerie-wiesbaden.de
Adresse: Nerostr. 46, Ecke Röderstr.
Kontakt: 0611 305008, laecheln@foto-kathrein.de
Öffnungszeiten: Di+Do 9-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr, Mo, Mi+Fr Termine on location und nach Vereinbarung
Specials: Jetzt schon an Weihnachtsgeschenke denken: Persönliche Portraitfotos oder Photokunst aus der Galerie!

Trüffel Feinkost verlässt das langjährige Domizil an der Webergasse und übernimmt die Räume in der Langgasse direkt neben **Butta La Pasta**, die **Chopt Greens** nach einem recht kurzen Gastspiel wieder verlassen hat. „Wir haben einen großen Wasserschaden in unserem jetzigen Feinkostgeschäft und müssen leider ausziehen“, teilt Caroline Jost auf sensor-Anfrage mit. Am neuen Standort werde man, geplant im Oktober/November, ein Feinkostgeschäft und Bistro namens **Trüffel da Carolina** eröffnen – „Feinkosttheke wie gewohnt mit Fokus auch auf Verzehr vor Ort, mit ein paar Tagesgerichten direkt zubereitet. Mit einer schönen Piazza zum Sitzen vor der Tür, um dort ab Nachmittag einen Aperitif und la Dolce Vita zu genießen.“ Der bisherige Webergassen-Nachbar **Martino Kitchen** hat derweil im neuen Domizil hinter der Marktkirche eröffnet.

Dem **Weltladen Wiesbaden** in der Oranienstraße wurden nach 37 Jahren die Räume gekündigt, ohne Angabe von Gründen. Zum 31. Oktober muss das besondere Geschäft ausgezogen sein, die Aktiven suchen nun – am liebsten gleich nahtlos zum 1. November – „ein neues bezahlbares Ladenlokal, ein wenig näher zur Stadtmitte angesiedelt, mit netten Vermietern.“ Ideen oder Angebote gerne per Mail an weltladen-wiesbaden@web.de.

Nach 15 Jahren geben Silke Domhan und Swen Krause ihr **Treibhaus** – Restaurant, mitunter Partylocation und definitiv einer der schönsten Biergärten der Stadt – ab. Am 21. September feiert das Betreiberpaar mit einer großen Sause Jubiläum, Abschied und Übergabe. Ab 1. Oktober übernehmen Daniel Uyumaz und Ed Pelling – „zwei vertraute Mitarbeiter, die das Treibhaus genauso lieben wie wir“.

Jessica Marshall hat ihre äußerst besondere **Horst Friseurwerkstatt** in genial gestalteten Räumen in der Blücherstraße eröffnet. Neben höchster Qualität rund um die Haare will sie ihren Kunden auch Ruhe und Zeit bieten und die Prinzipien der Achtsamkeit und Nachhaltigkeit in den Fokus stellen. „Horst“ soll auch kreativ-kultureller Treffpunkt werden mit klei-

Auf und zu

KOMMEN UND GEHEN IN DER STADT

nen Lesungen, Konzerten, Workshops & Co. Kreativ bleibt es auch in der Kunstschule **Villa Farnefro** an der Biebricher Allee, die Britta Grunwald „nach 15 kunterbunten Jahren“ an ihre Nachfolger Steffen Kraft und Markus Silbereisen übergeben hat: „Ich mache damit Platz für frischen Wind und viele neue kreative Ideen. Es ist geplant, die bestehenden Kurse möglichst fortzuführen und das Angebot weiter auszubauen.“

In der Friedrichstraße hat **Takumi Ramen** eröffnet, die Kette betreibt bereits Dutzende Restaurants in Deutschland und Europa. Am Römerort kündigt sich als Nachfolger von Thai History **Burari** an und wird am zweiten Standort nach Duisburg voraussichtlich ab Mitte September Ramen und Dumplings anbieten.

In der Ellenbogengasse gibt es eine neue Adresse der **Dolzer Maßbäckkonfektionäre**. Ebenfalls in der Ellenbogengasse hat, nach dem Abschied vom langjährigen Betreiber „Herr Dietrich“ und gelungenem Umbau, das **Caffè Nero** unter neuer Leitung und mit erweitertem Angebot wiedereröffnet. Die **Scheffelstuben** kehren – nach der Schließung der Cork Weinbar – unter Regie von Ali Tabaja zu ihrer jahrzehntelangen „Italiener“-Tradition zurück. Verabschiedet hat sich das **Café Milou** in der Nettelbeckstraße.

Neues im Rheingau: Die legendäre Rausch hat als **Waldrausch** wiedereröffnet. Und am Bahnhof Walluf eröffnet Wolfgang Füssenhäuser am 1. September die **Steinerstüb'n Walluf**, als „kulinarisches Kleinod, das sich der gutbürgerlichen Küche verschrieben hat“. In Heidenrod-Mappershain ist der **Landhof Pau** gestartet. Pau, Pau, Pau ...? Genau: Gökhan Lomax, zuletzt Macher des gleichnamigen Gasthauses im Kohlheck (das von einer Mitarbeiterin wunderbar als **Palau** weitergeführt wird), hat sich einen Traum erfüllt. Und wer diesen Gastgeber kennt, weiß, dass die Aufenthalte

TK Maxx, bisher im LuisenForum ansässig, eröffnet eine zweite Filiale am 2. Oktober in der Otto-Wallach-Straße.

In Nordenstadt hat der erst 18-jährige David Shalikhvili das **Grillrestaurant Kinto** mit auch georgischen Spezialitäten eröffnet. Ebenfalls georgische sowie armenische Spezialitäten soll es bald im Restaurant-Café **La Bohème** auf der Taunusstraße geben. Schon gut etabliert hat sich das **Filou** als französisch-mediterranes Bistro in der Nerostraße. Das **Café Extrablatt** soll nach umfassender Sanierung Anfang September wiedereröffnet werden. Ein neuer **Dennis Biomarkt** hat in der Stützfstraße eröffnet. Nichts Neues gibt es in Sachen **ehemalige Bäckerei Walser** im Westend. Die Räumlichkeiten werden derzeit auf Immoscout zur Vermietung angeboten. Auf dem Portal bietet übrigens auch Franconofurt das **ehemalige Winzerstübchen** in den seit Ende 2021 leerstehenden Räumen in der Arndstraße 2 an.

Dirk Fellinghauer

Unser besonderes Angebot für Wiesbadens Gastronomen und Einzelhändler sowie Veranstalter, Vereine, Kultureinrichtungen,

einfach, günstig, wirkungsvoll

Kunden, Gäste, Neugierige auf ihre Angebote aufmerksam zu machen.

Interessiert?

Reservieren Sie Ihren Platz **bis 15. September:**
anzeigen@sensor-wiesbaden.de,
0611 / 355 52 68

Und Sie?

Lust auf Kultur im Ehrenamt? Das geht!

DIE ANGEBOTE IM BEREICH DER KULTUR SIND BUNT!



Das durfte auch Nele in einer der vielen Einrichtungen rund um Wiesbaden erfahren!

Nele engagiert sich ehrenamtlich im Theater, kümmert sich um Licht- und Tontechnik und bedient modernste Programme, um die vielen Schauspieler*innen der Kulturszene Wiesbadens bei ihren abendlichen Aufführungen zu begleiten. Angefangen hat sie ganz ohne Vorerfahrung, aber mit viel spielerischer Neugier! Angeleitet durch die erfahrenen Fachkräfte hat sie sich in kürzester Zeit in die Materie eingearbeitet und begleitet nun meist an Freitagen, Samstagen oder Sonntagen Stücke aus der bunten und vielfältigen Theaterwelt.

An einzelnen Aufführungstagen über das Jahr verteilt zeigt Nele, was sie im Bereich Licht- und Tontechnik gelernt hat. Dass sie freien Eintritt zu allen Theaterveranstaltungen erhält, ist natürlich selbstverständlich und hat ihre Liebe zum Theater erst richtig aufkeimen lassen. Wochenenden im Theater sind Neles absolutes Highlight jeden Monats!

Engagement in der Kultur geht für Jede*n!

Du willst mehr darüber erfahren? www.engagement-in-der-kultur.de

Horoskop September

STEINBOCK
22. Dezember - 20. Januar

Der Neumond am 3.9. aktiviert Ihre Kreativität und befördert Energien, die Ihnen helfen, etwas Neues zu lernen und sich für ein Thema zu begeistern, das für Ihr Leben wichtig werden könnte. Lassen Sie sich inspirieren und folgen Sie mutig Ihrer inneren Stimme.

STIER
21. April - 20. Mai

Die Sonne steht in Ihrem Haus der Lebensfreude und verführt zum genussvollen Sein. Es ist auch das Haus der Kinder, und vielleicht widmen Sie sich in diesem Monat wieder verstärkt Ihren Kindern, den Kindern Ihrer Freunde oder auch Ihrem inneren Kind.

JUNGFRAU
24. August - 23. September

Der letzte Sommermonat ist der Monat der Jungfrauen. Jetzt befinden Sie sich in Ihrer größten Kraft. Zusätzlich inspiriert Jupiter im Haus der Berufung zu Veränderungen im Beruf: Vielleicht ein Karrieresprung, eine neue Stelle oder eine Geschäftserweiterung.

WASSERMANN
21. Januar - 19. Februar

Uranus ist rückläufig geworden und richtet seine Energie damit wieder verstärkt auf innere Prozesse. Jetzt ist nicht die Zeit für wilde Veränderung, sondern eher zum Überdenken vergangener Entscheidungen und zum Kräfte sammeln für zukünftige Handlungen.

ZWILLING
21. Mai - 21. Juni

Jupiter eröffnet mit seinem Optimismus neue Möglichkeiten, die Sie vielleicht bisher nicht in Erwägung gezogen haben. Oft ist es nur die Angst vor dem Erfolg, die uns selbst sabotiert. Er bringt auch das Quäntchen Glück, das noch gefehlt hat. Jupiter verleiht Mut und Flügel.

WAAGE
24. September - 23. Oktober

Mit Venus in der Waage schenkt Ihnen der Kosmos zum Ende des Sommers noch einmal Liebesglück und Genuss. In den ersten Tagen des Monats tanzt Venus mit Lilith, was für Leidenschaft und Aufregung sorgen dürfte. Ein wunderbarer Monat für Ihr Liebesleben.

FISCHE
20. Februar - 20. März

Powerplanet Mars steht günstig und unterstützt Sie jetzt tatkräftig bei Ihren Vorhaben. Da auch Saturn mit im Boot ist, können Sie dabei sehr erfolgreich sein. Nutzen Sie den letzten Sommermonat, um ein für Sie wichtiges Projekt anzustoßen oder ein altes zu vollenden.

KREBS
22. Juni - 22. Juli

Im letzten Sommermonat werden Sie noch einmal mit einem Aktivitätsschub beschenkt. Mars stimuliert Ihren Schaffensdrang und braucht jetzt eine Herausforderung. Lassen Sie die Energie nicht ungenutzt vorüberziehen. Jetzt können Sie mehr als sonst erreichen.

SKORPION
24. Oktober - 22. November

Viele Planeten befinden sich im letzten Sommermonat in der Rückwärtsbewegung. Die Energie richtet sich dann wieder stärker nach innen. Diese Zeit könnten Sie für eine Rückschau nutzen und das, was noch nicht abgeschlossen ist, zum Abschluss bringen.

WIDDER
21. März - 20. April

Mars wechselt in das Zeichen Krebs und richtet seine Kraft mehr auf die inneren Prozesse. Jetzt können Sie sich für die Familie und Ihre emotionalen Belange engagieren. Manchmal könnten auch Stimmungsschwankungen und Launenhaftigkeit Sie plagen. Take care!

LÖWE
23. Juli - 23. August

Löwen lieben großzügige Gesten und geben gerne Geld aus. Sie beschäftigen sich dagegen nicht so gerne mit so langweiligen Themen wie dem schnöden Geldverdienen. Saturn fordert jetzt zu Mäßigung auf. Es wäre ein guter Zeitpunkt, um Ihre Finanzen zu ordnen.

SCHÜTZE
23. November - 21. Dezember

Jupiter in Ihrem Beziehungshaus: Hier winkt echtes Liebesglück und weckt die Lust auf Abenteuer zu zweit. In bestehenden Beziehungen sollten Sie aktiv gemeinsam etwas Aufregendes planen und als Single könnten Sie jetzt beim Flirten der Liebe begegnen.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de

La Nature – natürlich schön

MARKTSTRASSE 14



Ein Ort zum Wohlfühlen, der schon von außen einladend wirkt. Ein „Lockmittel“ sind dabei sicher auch die besonderen Grußkarten vor dem Geschäft.

Es duftet herrlich. Nicht nach Parfüm, sondern nach Rosen, Lavendel, Zitronen. Und hier eilt auch niemand herbei, um mal eben einen Spritzer des neuesten Designerduftes loszuwerden. Wohl aber, um freundlich nachzufragen, ob Beratungsbedarf besteht. „La Nature“ am Marktplatz, Älteren vielleicht auch noch als „Kosmetik-Bazar“ in der Wagemannstraße bekannt, ist ein Ort zum Wohlfühlen. Und das seit Jahrzehnten.

Bereits die Eltern von Dirk Sigmund führten das Spezialgeschäft für Naturkosmetik. Und die Stammgäste sind jahrzehntelang geblieben. Kaum schließen die Mitarbeiterinnen um zehn Uhr die Ladentür auf, kommen sie rein. Mit fröhlichem Hallo, mit Gefäßen zum Nachfüllen, mit dem Wunsch nach einem kleinen Plausch. „Spezialisten ausschließlich für Naturkosmetik kann man wahrscheinlich in ganz Deutschland an einer Hand abzählen“, sagt der Geschäftsführer. Oft gibt es in Bioläden eine Naturkosmetik-Ecke, dass aber ganze Regalwände ein so umfassendes Sortiment beherbergen, dürfte in der Tat selten sein.

Bekannte Marken und kleine Spezialisten

Die großen, bekannten Firmen wie Weleda, Lavera, Logona, Dr. Hauschka, Primavera sind vertreten, aber auch kleine Spezialisten für ganz bestimmte Hautprobleme. Allein die riesige Seifenauswahl ist beeindruckend, von schwarzen Spezialseifen bis zu pastellfarbenen Stücken ist alles da. Wer die Wohnung beduften möchte, kann das mit Raumsprays, Räucherwerk oder der traditionsreichen „Lampe Berger“. Das ist eine Art Luftreiniger, seit 120 Jahren bewährt. Er könne selbst bestätigen, dass man damit sogar Zigarettenrauch oder Bratdunst im Zimmer beseitigen

kann, sagt Sigmund. Das Ganze funktioniert per Katalyse, ein chemischer Prozess, der andere Gerüche nicht überdeckt, sondern die unerwünschten Moleküle zerstört. Aber auch, wer einfach ein Räucherstäbchen anzünden möchte, findet hier eine große Auswahl.

Kosmetik zum Selbsterstellen
Haare färben mit Naturfarben? „Geht alles, nur bleichen, also heller werden, kann man damit nicht“, sagt Dirk Sigmund. Aber wer seinen Branton verändern möchte, kann hier aus Tönen wie „Zimt“, „Kaffee“ oder „Schoko“ wählen. Und ein großes Sortiment zum Selbsterstellen von Kosmetik gibt es bei „La Nature“ auch. „Das wird nach wie vor sehr gerne gemacht“, sagt Sigmund. Behältnisse und Rührzubehör sind dabei, dazu jede Menge Basisstoffe, die man dann mit Spezialinhaltsstoffen wie Lanolin, Panthenol und vielen anderen auf die eigenen Bedürfnisse anpassen kann. Natürlich auch mit individuellen Düften. Es gibt Waschmittel zum Nachfüllen, basische Produkte von Jentschura, Spezialkosmetik von



Fläschchen, Dosen, Tuben in riesiger Auswahl? Aber natürlich!



Ein Geschäft mit Seltenheitswert nicht nur in Wiesbaden, sondern auch in ganz Deutschland, betreibt Dirk Sigmund mit seinem Team in zweiter Generation.

Martina Gebhardt, demeter-zertifiziert und mit wohlthuendem Wohlwachen hergestellt.

Originelle Grußkarten
Ein kleines Sortiment an Geschenkartikeln gibt es auch – Seifenschalen, kleine Bücher, Schlüsselanhänger und vor allem einige Ständer mit besonders originellen Grußkarten. „Manche kommen nur wegen der Karten – da können wir viele spezielle Wünsche erfüllen wie Diamantene Hochzeit oder eine Karte mit Fesselballon“, sagt Sigmund. Seine Mitarbeiterinnen sind fachlich geschult, mit Kirsten Schäfer ist auch eine Kosmetikerin im Team.

Comeback der persönlichen Beratung
Sie und ihre Kollegin packen einem Kunden mit Spezialwunsch – Shampoo für den von Schuppenflechte geplagten Ehemann – sofort die passende Probe ein. Ein Online-shop ist in der Planung, noch ist die Webseite recht karg. „Aber manche Stammkunden rufen auch an,

und wir schicken ihnen dann das Gewünschte“, unterstreicht Kirsten Schäfer. Gerade während Corona habe der Chef auch persönlich die Sachen ausgefahren. „Das war schon ein Tiefpunkt, aber wir haben es überstanden“, berichtet Sigmund.

Er habe den Eindruck, dass gerade jetzt wieder mehr Leute gerne persönlich in den Laden kommen, sich beraten lassen, aber auch Neuigkeiten austauschen. Es gibt bei „La Nature“ auch die Möglichkeit einer Kosmetikbehandlung, aber dafür müsse man sich auf längere Wartezeiten einstellen. Sonnenprodukte, Kinderpflege und sogar ein Regal speziell für Männerkosmetik: Das Sortiment ist riesig, ein Geschenk findet man hier ganz sicher für jede Art von Anlass und wenn man sich selbst etwas Gutes tun möchte. Aber natürlich!

Anja Baumgart-Pietsch
Fotos Kai Pelka

DER BRUNO DES MONATS



Kleinanzeigen

Kleinanzeigen (privat und Vereine kostenfrei) an kleinanzeigen@sensor-wiesbaden.de oder sensor Wiesbaden, Langgasse 21, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611-355 5268
Chiffre-Antworten unter Vermerk des Chiffre-Wortes an die gleiche Adresse oder via hallo@sensor-wiesbaden.de. Wir leiten die Antworten weiter.
Übrigens: Kostenlose Kleinanzeigen auch online – jederzeit auf sensor-wiesbaden.de

Praktikum

Praktikum in der sensor-Redaktion? Geht für 3 Monate. Vielfältige journalistische Erfahrungen sammeln? Her mit deiner Bewerbung! Bewirb' dich jetzt per Mail an hallo@sensor-wiesbaden.de

Dienstleistung

Tiefenpsychologische Beratung & Coaching für den Umgang mit multiplen Krisen und chron. Erkrankungen, emotionale Klimaresilienz. Vorträge und Workshops. www.sonja-enste.de

Richtig gute Texte! Interessiert? info@sprachcoach.net oder 06131 / 839827

Wohnen

Wir gründen ein Mehrgenerations-Wohnprojekt. Wir wollen ein aktives, wohlwollendes und lebendiges Miteinander gestalten. Unter anderem sind wir kritisch und überprüfen die Auswirkungen des Zeitgeistes auf Enkel-tauglichkeit. Wir suchen Gleich-Denkende für diese moderne Wohnform. Interessierte Menschen laden wir zur Auftaktveranstaltung ein am 20. September um 19 Uhr. Wo? Solidarische

Nachbarschaft Klarenthal e.V., Carl-von-Ossietzky Straße 55, 65197 Wiesbaden. Anmeldung per Mail mit Namensnennung bis zum 18. September an wohnoptimisten@proton.me

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 plant in Ingelheim am Rhein für Menschen aller Altersstufen ein genossenschaftliches Wohnen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.polychrom-projekt1.de und zusätzlich bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel.: 0151/55596605. Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

Jugend

Nach den Sommerferien starten „Die Schreibwütigen“ in die nächste Runde. Seit 2016 bietet das Kulturamt Wiesbaden mit dieser Schreibwerkstatt unter der Leitung des Wiesbadener Schriftstellers Alexander Pfeiffer jungen Autorinnen und Autoren von 13 bis 18 Jahren die Möglichkeit, sich regelmäßig zum literarischen Austausch und zum Schreiben eigener Texte zu treffen. Ab dem 19. September treffen sich „Die Schreibwütigen 2.4“ jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr, um an ihren Texten zu arbeiten und etwas über das literarische Schreiben zu lernen. Zum Abschluss der Schreibwerkstatt werden die entstandenen Texte in einer öffentlichen Lesung im Literaturhaus Villa Clementine vorgestellt. Teilnahme kostenfrei. Anmeldungen an literaturhaus@wiesbaden.de

Flohmarkt „von Kindern für Kinder“ im Bethanien Kinderdorf in Eltvile-Erbach am 3. Oktober von 11 bis 15 Uhr. Standbetreiber sind die Kinder selbst. Auf dem weitläufigen gibt es diverse Flohmarktstände zum Stöbern. Ob Spielzeug, Kinderbücher, Kinderklei-

dung, Selbstgebasteltes, Kindermöbel oder Fahrräder: Hier ist bestimmt für jeden etwas dabei. Zusätzlich laden wir um 12 Uhr und 14 Uhr zu zwei Vorstellungen ein mit Alys Paletti und Musik für Kinder.

Freizeit/Unterricht/Weiterbildung

Nach der Sommerpause geht das Programm des Deutsch-Amerikanischen Internationalen Frauenclubs weiter und gleich mit dem beliebten „Newcomer Meeting für alle Frauen aus dem In- und Ausland“. Nur viermal im Jahr können sich interessierte Frauen bei diesem Treff über alle Aktivitäten und das Programm des Clubs ausführlich informieren. Besuchen Sie diese interessante Veranstaltung am 10. September um 17 Uhr im LUMEN Café. Die Clubfamilie freut sich auf alle interessierten Frauen.

Vom 14. bis 16. Oktober bietet die Kath. Erwachsenenbildung Wiesbaden-Rheingau-Taunus eine Busreise zum Welterbe-Wunder Reichenau am Bodensee unter dem Motto „1300 Jahre Klosterinsel“ an. Die große Landesausstellung „Welterbe des Mittelalters“ lässt die faszinierende Geschichte der Abtei durch herausragende Kunstwerke lebendig werden. Darüber hinaus wird auch die Klosterinsel selbst besucht. Anmeldung bitte bis zum 2. September unter TOBIT-Reisen, Tel. 06431/941940, info@tobit-reisen.de

Die Poesie-Gruppe trifft sich 1x im Monat – Menschen, die gerne Lyrik lesen (Klassiker, Klassiker der Moderne, Zeitgenössisches) und sich darüber austauschen, Unbekanntes und Ungelesenes kennenlernen und darüber ins Gespräch kommen möchten. Montags von 15 bis 17 Uhr. Nächster Termin: 09.09. Ort: Innenstadt. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich gerne unter: PoesieGruppe@t-online.de

Rennradtraining – eine aktive Form der Körpererfahrung. In einer entspannten aktiven Atmosphäre deinen Körper beim Ausdauersport wahrnehmen? Vielleicht bist du (über 14 Jahre) ein Mountainbiker, Läufer, Ballsportler oder Boxer? Du suchst eine Ergänzung zu deinem bisherigen Training? Möchtest einfach sicherer mit dem Sportrad unterwegs sein? Für Mitglieder des 1. WSV kostenfrei. Treffpunkt donnerstags ab 17.15 Uhr nur mit Anmeldung. Schwalbacher Straße/Wellritzstraße oder Hauptbahnhof. Es begleitet dich ein lizenzierter Trainer des Bundes Deutscher Radfahrer – Dipl. phil. – Sporttherapeut & Entspannungs- & Achtsamkeitstrainer & aktiver Hobbysportler. Kontakt: www.fit-und-geschickt.com

Kultur-Stammtisch (ca. 40-65 Jahre) wünscht sich Verstärkung – gerne von männlicher Seite. Wir suchen neue Interessierte zum Mitmachen. Treffen 1x im Monat in MZ/WI, ansonsten verschiedene Unternehmungen wie Kino, Kneipe, Picknick, Wandern. Mails an ku-st@posteo.de

Männerchor mit abwechslungsreicher Literatur sucht neue Sänger. Tel.: 0611/500181

„Die Stimme entdecken“ im Hinterhof-Palazzo für alle, die ihr stimmliches Potenzial, deren Kreativität & Ausdrucksfähigkeit entdecken wollen. Mittwochs 19.15 Uhr. Beratung/Probestunde: Werkstatt für Gesang, Spiel & Sprache, Walramstr. 35, 0611/403464, info@hinterhof-palazzo.de, www.hinterhof-palazzo.de

Was sagen Sie zu sensor und zu den Themen, die die Stadt bewegen? Lob, Kritik, Anregungen und Meinungen herzlich willkommen: hallo@sensor-wiesbaden.de, Betreff „Leserbrief“.

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Es gab Zeiten, da wurden hier sogar Pferde „geschwemmt“, heute sind eher sich fläzende – oder auch sportlich aktive – Menschen zu entdecken. Es grünt sehr grün im gesuchten Ort inmitten der Stadt. Manche flitzen hindurch, um von A nach B zu kommen, andere lieben

es, hier zu verweilen. Auf mehr als 4,5 Hektar kann jede:r mehr oder weniger genau das machen, wonach ihr oder ihm gerade ist. Zu manchen Gelegenheiten werden die weiten Wiesen auch zugestellt mit Ständen, Bühnen, Karussells oder – Ernte sei Dank – Tieren. Ein fes-

tes Zuhause haben hier ein Kaiser und ein berühmter Literat gefunden, die allerdings beide recht versteinert wirken.

Max Blossche

Schreiben Sie uns bis zum 15. September mit Angabe Ihrer Postan-

schrift an raetsel@sensor-wiesbaden.de, um welchen Ort es sich handelt. Wir verlosen einen kleinen Preis.

Die Lösung des letzten Rätsels war der Flüchtlingsrat Wiesbaden. Gewonnen hat Ilse Carlowitz.



BESTE UNTERHALTUNG FÜR WIESBADEN.



05. Thomas Gsella

Ich zahl's euch reim

06. Heinrich del Core

GLÜCK g'habt!

07. Friedemann Weise

Das bisschen Content

08. Joshua Clausnitzer

Wer schreibt denn sowas?

12. Maxi Gstettenbauer

STABIL

13. Martin Zingsheim

Irgendwas mach ich falsch

14. Götz Fritrang

Götzendämmerung

15. Bumillo

Haushaltsloch

19. Michael Krebs

Da muss mehr kommen

20. Kai Magnus Sting

JA, WIE? Tacheles und Wurstsalat

21. Severin Gröbner

Überhaltung

22. Jo van Nelsen

Ein Panter in Berlin

27. Jochen Malmsheimer

Statt wesentlich die Welt bewegt..

28. Welthits auf Hessisch

Weißte, wie isch mein?

29. THEATERSTERNE

Neue Talente im Rampenlicht

Infos & Karten

www.theaterimpariserhof.de



thalhaus
Theater

Kabarett | Musik | Schauspiel | Galerie

September/Oktober 2024

Mi 04.09. thalhaus Jazz Session

20:00 Uhr Von Swing bis Modern

Eintritt frei

Do 05.09. Frank Fischer – Comedy

20:00 Uhr „Gagaland“

Fr 06.09. Markus Barth – Comedy

Sa 07.09. „Pures Gold“

Mi 11.09. Stephan Bauer – Kabarett

Do 12.09. „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“

Fr 13.09. Tim Whelan – Comedy

20:00 Uhr „Gemüse“

Sa 14.09. Ulan & Bator – Comedy/Kabarett

20:00 Uhr „Undsinn“

Fr 20.09. Robert Kreis – Musikkabarett

Sa 21.09. „Ein Abend mit Robert Kreis“

Mo 23.09. Abdelkarim – Comedy

Vorpremiere

Di 24.09. „Plan Z - jetzt will er's wissen!“

Mi 25.09. Schöne Mannheims – Konzert

Do 26.09. „Das Schönste der Schönen“

Fr 27.09. Für Garderobe keine Haftung – Improtheater

20:00 Uhr „Impro meets Poetry“

Sa 28.09. Linus Faber – Magie

20:00 Uhr „Linus Faber und die Wunder seiner Welt“

So 29.09. Vera-Maria Müller – thalhaus-Galerie

16:00 Uhr Vernissage „Der andere Blick“

Mi 02.10. thalhaus Jazz Session

20:00 Uhr Von Swing bis Modern

Eintritt frei

Do 03.10. Evi Niessner – Musik und Chanson

Fr 04.10. „La Nuit de Paris – Auf den Spuren der Piaf“

Eintrittskarten & Info
www.thalhaus.de



Nerotall 18 | 65193 Wiesbaden

IHRE KLEINKUNSTBÜHNEN.

Gleich registrieren und
besser lernen:
naspade.de/nachhilfe

Ein Nachhilfelehrer, der immer für dich da ist.

**Mit der ubiMaster-App und
immer, wenn du Hilfe
brauchst – an 7 Tagen in der
Woche: Die Lernunter-
stützung per Video oder Chat
für Schüler:innen im Alter
von 12 bis 18 Jahren.**

**Weil's um mehr als Geld
geht.**



Naspa

Nassauische Sparkasse